

11/2015
67. Jahrgang
November

Belder Belper



5 Kultur | **9** Sport | **14** Natur | **16** Bunt gemischt
20 Geschäftsleben | **25** Dorfgeschehen

probst

Lebensräume gestalten.
wohnen | essen | schlafen | arbeiten

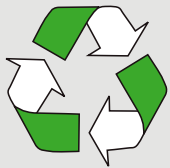


Probst + Eggimann AG | Dorfstrasse 50 | CH-3123 Belp
Tel +41 31 818 80 80 | Fax +41 31 818 80 81 | www.probstbelp.ch | info@probstbelp.ch

zimmer media
• home media
• business & professional



zimmer media ag
viehweidstrasse 11
3123 belp
tel. 031 819 14 40
www.zimmermedia.ch



Gasser-Balsiger Recycling

Besuchen Sie unser
«Fundgrube-Lädeli»

Recycling und Entsorgung von A-Z

Gelterfingen | Telefon 031 819 33 32
www.gasser-recycling.ch



Praxis für
*Craniosacrale
Biodynamik*

Antonietta Baccile
Dipl. Craniosacral Therapeutin

Eggenweg 3, Belp - Käfiggässchen 10, Bern
078 888 18 68
info@craniosacral-belp.ch www.craniosacral-belp.ch

Bodenland
Bodenbeläge.

Seit 125 Jahren Ihr Fachmann für Bodenbeläge



Besuchen Sie unsere Ausstellung
mit vielen grossformatigen Parkett-Mustern.
Auch Samstags und Abends möglich!

Bodenland AG, Sägetstrasse 7a, 3123 Belp
031 809 02 35, www.bodenland.ch

Ganzheitskosmetik *Christine*

Christine Grichting
dipl. Naturkosmetikerin
Facial Harmony Practitioner
ganzheitliche Ernährungsberatung IKP



Eggenweg 1 • 3123 Belp • 031 819 66 88
info@christinegrichting.ch • www.christinegrichting.ch

Rheumaliga Bern

Gesundheitsberatung
bei Rheuma und Schmerzen

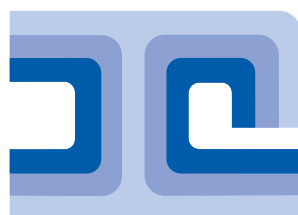
www.rheumaliga.ch/be
info.be@rheumaliga.ch
031 311 00 06

Pneuhaus Brönnimann Belp

- Pneu & Felgen
- Autozubehör
- Alufelgenrevelung



• Hühnerhobelstrasse 73
• 3123 Belp
• Tel. 031 819 55 22
• Fax 031 819 61 20
• www.pneu-belp.ch
• info@pneu-belp.ch



RAMSEIER Belp AG

Sanitär • Heizung
031 819 10 34 www.ramseierbelp.ch



Präsidentenkonferenz/-apéro

Präsidentenapéro. Am 23. Oktober fand im Feuerwehrmagazin der Präsidentenapéro statt. Der Präsident des Feuerwehrvereins, **Toni Ruprecht**, durfte eine grosse Schar von Gästen begrüssen. Der Feuerwehrverein feiert dieses Jahr sein 25-Jahre-Jubiläum. Auf unterhaltsame Weise hielt Toni Ruprecht Rückblick auf die vergangenen Jahre und präsentierte den Anwesenden stolz die neue Standarte des Vereins, die bei Märschen zum Einsatz kommt. Mitglied beim Feuerwehrverein kann jeder werden; aktuell sind die meisten Mitglieder jedoch ehemalige Feuerwehrleute. Der Kommandant-Stv., **Stephan Oberli**, benützte die Gelegenheit, um den Anwesenden im Feuerwehrmagazin einen Einblick in die Feuerwehr zu geben. Sie ist bekanntlich eine sogenannte Stützpunkt-Feuerwehr, steht unter 24-Stunden-Pikett und ist neben dem Einsatzort Belp für

die Unterstützung der Wehren in 19 Gemeinden zuständig. Ihr Einzugsgebiet reicht bis hinauf ins Gantrischgebiet. Für besondere Rettungseinsätze (Unfallrettung) rückt sie sogar ins Aaretal aus. Am Schluss machte Kommandant-Stv. Oberli auf die Rekrutierung aufmerksam und lud die jungen Leute ein, sich für die Mitarbeit in der Feuerwehr zu melden. – Der Präsident des Vereinsverbandes, **Fabian Wienert**, dankte dem einladenden Verein für die grosszügige Gastfreundschaft.

Dorffest vom 25./26. Mai 2017. Andreas Gurtner informierte die Anwesenden, dass im 2017 wieder ein Dorffest stattfinden wird. Die Veranstaltung, die im Bereich Dorfzentrum, Dorfschulhausplatz usw. stattfindet, ist ein Fest der Begegnung, das Neuzuzüger und eingewohnte Dorfbewohner einander näherbringen soll. Wie schon beim letzten Dorffest sollen die Vereine eingebunden werden, sei es in Form von Helfereinsätzen, vom Führen von Bars, dem Anbieten von kulinarischen Köstlichkeiten und beim Durchführen von Attraktionen. Zu gegebener Zeit wird das OK des Dorffestes 2017 auf die Vereine zukommen. Der Erlös des Dorffestes 2011 sollte Verwendung in einer mobilen Überdachung des Dorfplatzes finden. Leider war das laut Andreas Gurtner nicht realisierbar. Das OK diskutiert, den Erlös vom 2011 und 2017 zusammenzulegen und in die Gestaltung des Dorfkerns 2020 einfließen zu lassen.

Eliane Schär

Für Sie notiert!

November

- 19. Ramiga, Kreativer Kindertanz, Turnhalle Thalgut, jeweils donnerstags
- 20. Kultur Campagne Oberried, Klassik-Konzert, Trio Clarion
- 20. – 22. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Touch for Health 1 – Kinesiologie Grundkurs
- 21. Ortsmuseum, Ausstellung: VereinSpaziert!, Schloss, jeweils samstags offen
- 21. Turnverein, Jugendgerätecup, Turnhalle Neumatt
- 21. D'Märitorgle, reformierte Kirche
- 23. atlantis.team Office Belp, Ernährungs-informationsabend, Mühlestrasse 6
- 25. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Einführung in die Systemaufstellung
- 27. Elternverein/Spielgruppe Bäremani, Geschichtestunde, Spielgruppenraum Bäremani

- 28. Praxis für KomplementärTherapie Gürbepark, Wechseljahre – Selbstbewusster Aufbruch in das neue Frausein

Dezember

- 4. «Schwofe wie früecher», Restaurant Linde
- 5. – 13. Christkindlimarkt, Restaurant Linde
- 6. Weihnachtsverkauf, Brockenstube
- 6. Adventskonzert, reformierte Kirche
- 7. Adventsalternachmittag, Restaurant Kreuz
- 7. Elternverein/Spielgruppe Bäremani, Geschichtestunde, Spielgruppenraum Bäremani
- 7. Adventsausstellung, Pfruendschüür
- 12./13. Musikgesellschaft, Adventskonzert, reformierte Kirche
- 19. D'Märitorgle, reformierte Kirche

Hinweis: In dieser Rubrik erscheinen öffentliche Anlässe der Gemeinde, von Vereinen, Parteien, Unternehmen, privaten Veranstaltern usw., die bei Redaktionsschluss des jeweiligen «Belpers» unter www.belp.ch -> BelpAgenda-Veranstaltungen erfasst sind.

Titelbild: Am 12. und 13. Dezember ist es wieder soweit: Die Musikgesellschaft wird erneut für ihr Jahresabschluss-Highlight einspielen. Auch diesmal mit einem bunt gemixten Programm von Klassik bis Moderne – lassen Sie sich überraschen! Das Titelbild zeigt die Musikgesellschaft, die sich für das Adventskonzert 2014 einspielte.

Physiotherapie Steinbach

physio aktiv

3123 Belp



Daniel Obrist, Louise Obrist-Brechter und Team
Dipl. Physiotherapeuten, Bayweg 9, 3123 Belp
Tel. +41 31 819 72 92 Fax +41 31 819 78 36

**CHÄS
GLAUSER**

Eggenweg 2a, 3123 Belp
Telefon 031 819 60 74
Fax 031 819 60 27
www.chaesglauser.ch

**Wittner
SPORTS**
Switcher Corner®

**Wittner
BODYWEAR**

MITTELSTRASSE 8, BELP • 031 819 11 65

Für Sie malen, gipsen,
isolieren und gestalten
wir gerne.

**Malerei
AIA
Hodler
AG**
Kehrsatz + Belp

Überzeugen Sie sich selbst

031 961 58 62

www.malereihodler.ch



HOLZBAU WÄGLI AG
ZIMMEREI
3123 BELP

Allmendweg 251

Telefon 031 819 13 12, Natel 079 632 75 42

Umbau, Innenausbau, Treppenbau, Isolationen

Keramik Elia AG

Ceramics of Italy

ELIA
PLÄTTLI

www.keramikelia.ch

PLÄTTLIARBEITEN
NEU – UMBAU – REPARATUREN

BERATUNG
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH

SHOW ROOM
FÜR NEUE INSPIRATIONEN

Zimmerwaldstrasse 15 | 3122 Kehrsatz | 031 961 36 00 | info@keramikelia.ch



FAHRNI

Bäckerei – Konditorei

Mit ♥ dabei

Brotgenuss pur

Hohburgstrasse 5 • 3123 Belp • Tel. 031 819 03 70



MICHEL+JENNI AG

HOLZWERKSTOFFE 3123 BELP

Ihr Holzlieferant für:

- den Holzbau
- den Innenausbau
- den Umbau
- den Möbel- und Ladenbau

Hühnerhubelstrasse 69

Tel. 031 818 18 18

Fax 031 818 18 19

www.michel-jenni.ch

parquetina

Michel + Jenni AG, Belp

- Die grosse
- Bodenausstellung
- in Ihrer Nähe
- Hühnerhubelstrasse 69
- 3123 Belp
- www.michel-jenni.ch

10 Jahre
elektro jost ag

Elektro und Telematik

Beat Jost

Eidg. dipl. Elektroinstallateur

Dorfstrasse 37
3123 Belp
Tel. 031 819 19 19

www.elektrojost.ch

Natel 079 460 73 73

beat.jost@elektrojost.ch

Mühlemattweg 5c
3608 Thun
Tel. 033 335 17 34

Hirter

Blumen Hirter

Blumengeschäft und
Gärtnerei
Dorfstrasse 44
CH-3123 Belp
Tel. 031 819 02 08

Präsidentenkonferenz. Hauptthema und Kritikpunkt der Präsidentenkonferenz war die Erhebung von Gebühren im Aare- und Gürbesaal. Am 25. Juni dieses Jahres genehmigte der Gemeinderat die **Verordnung über die Benützung des Aare- und Gürbesaals im Dorfzentrum**, die am 1. Juli in Kraft trat. Die Belper Vereine sind vorerst von der Bezahlung der **Saalmietten und Reinigungskosten** im Aare- und Gürbesaal befreit. Für die **Bereitstellung und Benützung der technischen Einrichtungen** haben die Belper Vereine per sofort Gebühren gemäss Benützungstarif zu bezahlen. Ausgenommen hiervon sind bereits gebuchte Anlässe bis zum 30. Juni 2016. Die Belper Vereine haben ihre Enttäuschung und Unmut darüber ausgedrückt, dass sie zur **Gebührentrichtung** verpflichtet werden und vorab durch den Gemeinderat **nicht darüber in Kenntnis gesetzt wurden**. Tatsache ist, dass es einigen Vereinen unter diesen Umständen nicht mehr möglich wäre, ihre Veranstaltungen durchzuführen, was nicht zuletzt das kulturelle Angebot markant schmälern würde. Zudem zeigen sich viele Vereine unzufrieden über die Zusammenarbeit mit den zuständigen Behörden. Aus diesen Gründen erteilte die Versammlung dem VVB einstimmig den Auftrag, zwei Anträge auszuarbeiten und der Gemeinde einzureichen: Anpassung der Verordnung über die Benützung des Aare- und Gürbesaals im Dorfzentrum und des entsprechenden Benützungstarifs sowie die Verbesserung der Zusammenarbeit mit der Finanz- und Liegenschaftsabteilung. Damit die Vereine und die Bevölkerung künftig besser eingebunden werden, wurde auch die Wiedereinführung einer Liegenschaftskommission erwähnt. Dem VVB ist daran gelegen, die Situation einvernehmlich zu lösen. Der Schreibende erhielt positive Signale von der Gemeinde und ist zuversichtlich, dass eine einvernehmliche Lösung gefunden wird. Der VVB wird zu gegebener Zeit im «Belper» unter der Rubrik «VVB in eigener Sache» wieder über den Stand der Arbeiten informieren.

Zum besseren Verständnis, warum 1985 die gebührenfreie Benützung von Räumen und Anlagen der Gemeinde für einheimische Vereine und Parteien beschlossen wurde, gibt der «Belper» hier die Zusammenfassung des früheren Redaktors Fritz Sahli, wieder: «Vor 30 Jahren hat der damalige Gemeinderat in Anerkennung der grossen Arbeit der Vereine, deren Bedeutung für das Dorf sowie ihren oft geleisteten Einsatz für die Jugendarbeit beschlossen, dass sie die für ihre Tätigkeit benötigten Räume und Anlagen der Gemeinde unentgeltlich benützen dürfen. Nachdem es vorher der SVP mit einer Initiative gelungen war, die Billettsteuer abzuschaffen, verlangte nämlich 1984 eine rasch zustande gekommene Initiative der SP die Abschaffung dieser Gebühren. Bei der Prüfung der Eingabe zeigte sich, dass die Initiative sowohl durch die FDP, die SVP und natürlich durch die Vereine unterstützt wurde. Gestützt auf den Bericht einer Arbeitsgruppe der Finanz- und der damals noch existierenden Liegenschaftskommission erliess der Gemeinderat in Erfüllung der SP-Initiative Bestimmungen (heute würde man dem «Verordnung» sagen), die als Kernpunkt regelten, dass die einheimischen Vereine und politischen Parteien die Räume und Anlagen der Gemeinde kostenlos benützen dürfen. Eine Sonderregelung gab es dabei im Zusammenhang mit den



Sälen des 1986 neu eröffneten Dorfzentrums, wo das Wirten durch die Vereine ausgeschlossen war, während das z. B. bei den im Bereich der Sportanlagen tätigen Vereinen nicht der Fall ist. Um hier gleich lange Spiesse zu schaffen, entschied der Gemeinderat, dass die im Dorfzentrum anfallenden Saalbereitstellungskosten (nicht vergleichbar mit Saalmiete) durch die Gemeinde getragen werden.»

Fabian Wienert



Belper Chor

Das Programm geht weiter. rk. Obschon unser wunderbares Konzert immer noch ein Gesprächsthema ist, hat sich der Chor wieder dem «Alltag» zugewendet. Da wir bis zum Jahresende noch vier Auftritte haben, sieht unser Probenplan ziemlich streng aus. Für diese Anlässe dürfen wir erneut ein Weihnachtslied von John Rutter einstudieren. Wir haben bereits drei bezaubernde Stücke von ihm in unserem Repertoire und ein nächstes

Impressum

Monatszeitschrift der Belper Vereine mit
«Dorfgeschehen» – Mitteilungen der Gemeindebehörden

Auflage

7400 Exemplare

Redaktion

Eliane Schär, Husmattstrasse 27, 3123 Belp 031 819 66 84
Monika Sommer, Gantrischweg 17, 3123 Belp 031 530 12 54
redaktion@derbelper.ch

Druck und Verlag

Jordi AG – das Medienhaus, www.jordibelp.ch

Inserate

inserate.derbelper@jordibelp.ch 031 818 01 17

Abo/Adressänderungen

abo@jordibelp.ch 031 818 01 11

Jahres-Abonnement

www.derbelper.ch

Fr. 21.–



FÜR
IHREN
WOHNRAUM
IN DER
NATUR

Lassen Sie sich
inspirieren!

52-Wochen-Gartenbereitschaft:
www.feller-gartenbau.ch oder rufen Sie uns an
031 951 00 53.

Wir beraten Sie gerne und kümmern uns
engagiert um Ihren Garten.

FELLER GARTENBAU: plant, baut und pflegt
Gärten von Bern bis Gstaad.



FELLER GARTENBAU
MURI BERN GSTAAD

Drucknatur.ch
ökologisch, gut und günstig drucken lassen
Ein Drucksachen Webshop von:
**Druck
mit**
info@druckform.ch | Telefon 031 819 90 20



Tel. 031 819 10 38 Aerospace
Fax 031 819 48 09 zertifiziert CH. 145.0205
straubhydraulik@belponline.ch



Kaiser Holzbau

Zimmerei – Innenausbau
Umbauten – Renovationen

Kirchackerweg 31 A 3122 Kehrsatz
Tel: 031 964 10 88 Fax: 031 964 10 86
www.kaiser-holzbau.ch

Abfallzentrum Belp

Fahrhubelweg 5 · Telefon 031 818 38 38

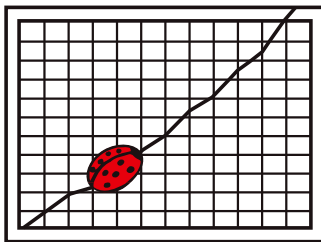
Montag bis Freitag 08.00 – 12.00 Uhr
13.30 – 17.30 Uhr
Samstag 09.00 – 12.00 Uhr

Transporte
Muldenservice
Abfallzentrum
Zaugg
Belp AG
Viehweid · Belp · www.zauggbelp.ch

**IMPULS
DROGERIEN**
Mittelstr. 1 · Tel. 031 819 01 46
Dorfstr. 5 · Tel. 031 819 01 83
CH-3123 Belp

FISCHER
Doppelte **PROBON**
immer auf Parfumerie
und Depotkosmetik
sowie jeden ersten Freitag
im Monat auf dem ganzen
Sortiment

immogalerie gmbh
liegenschaftsberatung, -handel und verkauf
patrick howald
bahnhofstr. 13, 3125 toffen
tel. 031 818 48 78, fax. 031 818 48 79
www.immogalerie.ch, info@immogalerie.ch

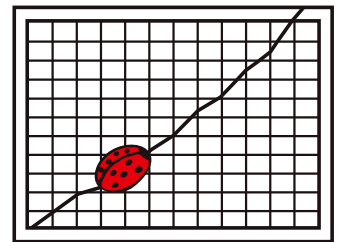


MAX A. NYDEGGER Treuhand AG

Büro Bern
Monbijoustr. 10, Telefon 031 382 27 37
nydegger.treuhand@bluewin.ch

Filiale Belp
Riedlistrasse 17, Telefon 031 819 25 83

**Buchhaltungen
Expertisen
Steuer- und
Wirtschaftsberatungen
Hausverwaltungen**



Pneuhaus Garage Jufer

Inh. A. Wyler



Die günstigsten Preise
Die modernsten Einrichtungen
Der beste Service
Die kürzesten Wartezeiten

Sägetstr. 23 Belp
031 819 37 50



Elektro Installationen
beat reber
Belp Telefon 031 819 27 64
reber@elektrobelp@bluewin.ch

Birkenweg 38, 3123 Belp
Elektroinstallationen
Telematik



**Physiotherapie
Bahnhofplatz Belp GmbH**

Rosmarie Walthert und Team
Bahnhofstrasse 11
Tel. 031 819 23 13
www.physiobelp.ch

3123 Belp
Fax 031 819 74 87



Schlosserarbeiten

Reparaturen

Stahlkonstruktionen

Mech. Werkstätte

Brennschneidarbeiten

Eichholzweg 3
Tel. 031 819 04 74
www.grueniggmbh.ch

Gasser Mediaprint GmbH

Rubigenstrasse 56 · 3123 Belp
Tel. 031 819 12 95 · Fax 031 819 47 88
info@druckerei-gasser.ch · www.druckerei-gasser.ch



KLOPFENSTEIN

Wir formen Blech

Industriespenglerei
Apparatebau
Bauspenglerei
Blitzschutz
Dachreparaturen

Hühnerhubelstrasse 97
3123 Belp

Tel. 031 819 45 50 | info@klopfenstein-spenglerei.ch
Fax 031 819 41 28 | www.klopfenstein-spenglerei.ch

wird nun folgen. John Rutter ist ein englischer Komponist und Chorleiter. Er gilt gegenwärtig als einer der bedeutendsten und populärsten Komponisten von Chor- und Kirchenmusik. Freuen Sie sich also auf das schöne Werk «What sweeter music».

An Allerheiligen durften wir den Gottesdienst in Toffen mit Pfarrer Michel Vuillemin musikalisch begleiten. Es war eine eindrückliche und zu Herzen gehende Predigt, die sicher die meisten der zahlreichen Besucherinnen und Besucher zum Nachdenken anregte. Für viele hat das Wort Freude bestimmt eine neue Bedeutung gewonnen. Herzlichen Dank für diese Inspiration und natürlich auch für den anschliessenden Apéro, das wir sehr genossen haben.



Im Dezember dürfen wir folgende Gottesdienste mit unseren ausgewählten Stücken umrahmen: am 13. in der Kirche Wichtrach, am 20. in der Kirche Kehrsatz und zum Abschluss am 25. in der reformierten Kirche Belp, jeweils um 9.30 Uhr. Am 22. Dezember bringen wir den Bewohnerinnen und Bewohnern im Alterszentrum Schlossgut in Münsingen festliche Klänge und weihnachtliche Stimmung ins Zuhause.

Kirchenchor Heiliggeist

Gottesdienst zum 1. Advent – Amtseinssetzung von Wojciech Maruszewski. mb. Der Kirchenchor freut sich, anlässlich des Gottesdienstes zum 1. Advent am **29. November** nochmals Auszüge aus dem Konzertprogramm des Kirchenmusikfestes «cantars» singen zu können. Die Violinistinnen Monika Urbaniak Lisik und Marta Lisik und die Organistin Irene Schneider interpretieren unter der Leitung von Ariane Piller Kantaten von **Dietrich Buxtehude**: «Jesu, meine Freude», «Lobet Christen, Euren Heiland» und den Choral «Dir Höchster alleine». An diesem Gottesdienst wird der neue priesterliche Mitarbeiter der Pfarrei Heiliggeist, **Wojciech Maruszewski**, offiziell in sein Amt eingesetzt.

Unser Jahresprogramm sowie Infos und Probenplan des Chors können nach wie vor unter www.kathbern.ch/belp unter Gruppen/Kirchenchor angeschaut werden.

Kultur Campagne Oberried

Trio Clarion. fw. Bei dem seit zwei Jahren zusammenspielenden Trio Clarion mit seinem Programm «Beethoven und seine Nachfolger» kommen der Sinn und die Leidenschaft für Traditionen zum Ausdruck.

Hört man die aus einer Neuenburger Musikerfamilie stammenden Interpreten, den Cellisten **Christophe Pantillon** und den



Pianisten **Marc Pantillon** spielen, umfängt sie eine Aura des wortlosen Verstehens und der Harmonie.

Was bei Brüdern nicht unbedingt erstaunt, lässt sich jedoch auch über das Zusammen-

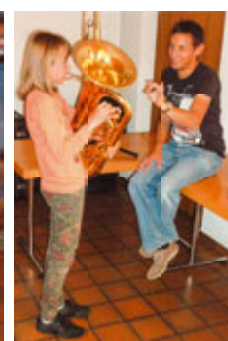
spielen mit der Dritten im Bunde sagen, der um eine Generation jüngeren, in Montreal, Kanada, geborenen **Séverine Payet**. Die Musikerin studierte unter anderem in der Schweiz, gewann einige reputierte Wettbewerbe und Preise. Sie ist eine international gefragte Klarinetistin.

Obschon alle drei auch in anderen Kammermusik-Formationen und als Solisten aktiv sind, ist es dem Trio Clarion in kurzer Zeit gelungen, zu einer homogenen Einheit zusammenzuwachsen und mit nahtlosem Ensembleklang zu begeistern.

Konzert am Freitag, 20. November, um 19.30 Uhr. Reservation bei der Raiffeisenbank Gürbe, 031 818 20 40. Konzertkasse jeweils 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn bis Konzertstart.

Musikgesellschaft

Musikalisches Backen. cm. In den Herbstferien beteiligte sich die Musikgesellschaft zum ersten Mal am Ferien(s)pass der Volksschule. Der Kurs hiess «Musikalisches Backen» und fand am letzten Freitagnachmittag der Herbstferien statt. Um halb zwei trafen sieben Kinder in der Pfruendschür ein, wo einige Mitglieder der Musikgesellschaft schon die Instrumente und die Backstube vorbereitet hatten. Nach einer kurzen Vorstellungsrunde wurden die Kinder in zwei Gruppen eingeteilt. Für die einen ging es schon los mit «Musiggüezi» backen. Die anderen durften, individuell betreut, die Instrumente ausprobieren und sich zeigen lassen, wie man die verschiedenen Instrumente in die Hand nimmt und wie man reinbläst. Als die erste Gruppe mit der ersten Ration «Güezi» fertig war, wurde gewechselt. Später durften die Kinder gruppenweise in das Probelokal, um



dort das Schlagzeug auszuprobieren. Nach der Zvieripause durften die gebackenen «Musiggüezi» mit Schokolade- und Zuckerglasur und farbigen Kügelchen verziert werden. Erfreulicherweise konnte am Schluss jedes Kind auf jedem vorgestellten Instrument (Euphonium, Trompete, Cornet, Waldhorn, Saxophon, Klarinette, Querflöte) einen Ton spielen, grosses Kompliment den Kindern! Es war ein abwechslungsreicher und spassiger Nachmittag, den wir gerne wiederholen werden.

Orchester

Serenade. ar. Das Probenwochenende auf der Meielisalp war reserviert für den letzten Schliff an allen Musikstücken für die Serenade. Wir kamen bei grauem Wetter und bei kühlen Temperaturen an und konnten uns in aller Ruhe auf alle Probestunden konzentrieren. Dazwischen genossen wir die Aussicht, die gute Verpflegung und ausgiebige Gespräche untereinander. Das Publikum kam zahlreich an den gelungenen Konzertabend im Rahmen der Belper Kulturveranstaltungen und verdankte die abwechslungsreiche Stückwahl mit viel Applaus.



Vorschau. Nun beginnen wir mit neuen Werken für das Winterkonzert Ende Februar. Davor findet am 18. November die 25. Hauptversammlung statt, an der wir unter anderem das Musikprogramm für Sommer 2016 und Winter 2017 genehmigen werden. Wir sind also, wie in der Modebranche, den Jahreszeiten immer weit voraus.

Wer Lust hat mitzuspielen, ist herzlich willkommen. Wir proben jeden Mittwoch von 20 bis 22 Uhr (ohne Schulferien) im gut erreichbaren Musiklokal des Dorfzentrums.

Weitere Informationen finden Sie unter www.orchester-belp.ch

Singkreis

Das Versprechen. wb. Die Konzerte mit doppel- und mehrchörigen Werken zusammen mit dem Chor Cantissimo sind schöne Erinnerungen und die Nutzung der räumlichen Gegebenheiten haben bei den Zuhörern tiefe Eindrücke hinterlassen. Vom Kanon bis zum zwölfstimmigen Werk, Kompositionen über mehr als fünf Jahrhundert hinweg, ergaben als Ganzes eine homogene Feierstunde für den Frieden.

In der Moderation der Konzerte haben wir darauf hingewiesen, dass die beiden Chöre auf einen Teil der Konzerteinnahmen verzichten, um angesichts des Flüchtlingsdramas einen kleinen Beitrag zur Milderung zu leisten.

Jeder Chor beschloss, je 2222 Franken zu spenden. Cantissimo übergab diesen Betrag am nationalen Spendentag der Glücks-

ette. Der Singkreis als Kirchenchor überwies den Betrag an die Kirchgemeinde Belp-Belpberg-Toffen zu Gunsten ihrer Flüchtlingsarbeit.

Liebe Konzertbesucher, Sie haben mit Ihrer grosszügigen Kollekte diese Geste überhaupt ermöglicht. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken und hoffen, Sie auch weiterhin als treue Zuhörer mit unseren Auftritten in Gottesdiensten und Konzerten zu erfreuen.

Wir können unter der neuen Leitung von Matthias Stefan am 15. November und 13. Dezember in der reformierten Kirche die Gottesdienste mitgestalten. Sind Sie dabei?

Unsere Proben sind jeweils am Dienstag, um 20 Uhr, in der reformierten Kirche. Möchten Sie einmal schnuppern? Kein Problem, kommen Sie vorbei und stillen Sie den «Gwunder».

The Belp Singers

It's Musical Time! Wb. Unter diesem Motto steht unsere Konzertreihe vom nächsten Frühling, für die wir gegenwärtig intensiv proben. Und seit Kurzem stehen endlich auch die **Konzerttermine** fest. Sie festzulegen war diesmal eine rechte Zangengeburt. Der frühe Ostertermin im nächsten Jahr und andere Verpflichtungen unserer geschätzten Dirigentin haben den Vorstand gefordert und etliche Terminverschiebungen sowie dann jeweils eine neue Suche nach einem freien Konzertlokal nötig gemacht. Aber jetzt stehen die Termine, also sofort in der Agenda eintragen!

The Belp Singers konzertieren im nächsten Jahr: am Sonntag, 6. März, um 16 Uhr in der Kirche Thurnen; am Sonntag, 13. März, um 14 Uhr im kirchlichen Zentrum Toffen; am Freitag, 18. März, um 20 Uhr in der reformierten Kirche Belp und am Sonntag, 20. März, um 17 Uhr ebenfalls in der reformierten Kirche.

Unser neues Konzertprogramm mit bekannten Musical-Melodien will einstudiert sein, deshalb noch der Hinweis auf unser traditionelles Probenwochenende auf dem Appenberg: Es findet am 23. und 24. Januar statt. Und der letzte Termin für die Agenda der Belp Singers: Im Anschluss an die reguläre Montags-Probe vom 21. Dezember treffen wir uns zum gemütlichen Weihnachts-Apéro im Schuelhüsli.



tags-Probe vom 21. Dezember treffen wir uns zum gemütlichen Weihnachts-Apéro im Schuelhüsli.

VereinSpaziert. The Belp Singers sind übrigens auch an der Ausstellung «VereinSpaziert» im Ortsmuseum im Schloss vertreten. Sie gibt einen Einblick in Geschichte und Gegenwart des reichen Belper Vereinslebens und ist bis am 2. April immer samstags von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Ein Besuch lohnt

sich! www.thebelsingers.ch

Theater Volksbühne

Theater vor der Haustüre! wü. Das Belp Theater ist für die einheimischen Gäste ihr Theater vor der Haustüre, für ein gros-

ses Publikum von weit und breit ist das **Theater Volksbühne-Belp** immer eine Reise wert. Gute Produktionen, der persönliche Umgang im Theater, ein vorzügliches Nachtessen im Restaurant Kreuz, ein gutes Glas Wein an der Theaterbar – dies wird von allen Gästen gleichermaßen hoch geschätzt.



Auf dem Spielplan vom 21. Januar bis 6. Februar steht **Die Kaktusblüte!** «Der Zahnarzt Julian ist Single und ein Playboy, wie er im Buche steht. Von Frauen umschwärmt, kann er keiner Affäre widerstehen, gibt aber – um seine Freiheit zu bewahren – stets vor, verheiratet zu sein. Doch dann trifft er Antonia

– er verliebt sich Hals über Kopf in sie, wirft seine Prinzipien über Bord und macht ihr einen Heiratsantrag. Antonia willigt ein – unter der Bedingung, dass auch Julians vermeintliche Ehefrau mit der Scheidung einverstanden ist. In seiner Not, eine perfekte und scheidungswillige Gattin aufzutreiben, überredet Julian seine langjährige, treue Sprechstundenhilfe Stephanie, die Ehefrau zu spielen. Sie willigt ein – und damit beginnt ein aberwitziger Reigen von Lügen, der immer grössere Kreise zieht und durch nichts zu stoppen ist...»

Das Theater **Volksbühne-Belp** und das Team vom Restaurant Kreuz freuen sich auf Ihren Besuch. **Vorverkauf:** www.volksbuehne-belp.ch. **Theater-Menu:** 031 819 42 40.



Badmintonklub

Am 18. Oktober war es wieder soweit. al. Die Plauschmeisterschaften fingen mit der ersten Turnierrunde in Schüpfen an. Unser Klub trat mit zwei Teams («I weis ned» und «Isch mer gliich») an. Im Team «I weis ned» spielten einige neue Klubmitglieder mit, wohingegen im Team «Isch mer gliich» (Bild) ehemals lizenzierte Spieler oder von anderen Klubs kommende Mitglieder mitmachten. Für das Team «Isch mer gliich» begann



um 11 Uhr das Turnier. (Das andere Team spielte da bereits seit einer Stunde). Gegen den ersten Gegner «Schöttuchlepfer» spielten wir zufriedenstellend. Wir konnten das Herrendoppel und das Mixed in spannenden Matches für uns entscheiden. Für «I weis ned» lief es weniger gut, sie mussten sich mit einem 0:5 geschlagen geben. Nachmittags ging es dann gegen das Team des ISBern weiter. «Isch mer gliich» gewannen zwar dieses Mal nur das Herrendoppel, aber im Mixed konnten wir zumindest den 1. Satz für uns entscheiden. Die beiden weiteren Sätze gingen knapp verloren. Genauso das Dameneinzel, das auch ein packendes und knappes Match war (14:21 und 20:22). «I weis ned» musste sich gegen «Pegasus» geschlagen geben. Die zweite Turnierrunde wird am 15. November in Spiez ausgetragen. «I weis ned» startet hier mit einem Freilos und hat somit schon mal in der ersten Runde alle Spiele gewonnen. Das Team «Isch mer gliich» muss vormittags gegen «Zersch lere Bäuuf läse» antreten.

um 11 Uhr das Turnier. (Das andere Team spielte da bereits seit einer Stunde). Gegen den ersten Gegner «Schöttuchlepfer» spielten wir zufriedenstellend. Wir konnten das Herrendoppel und das Mixed in spannenden Matches für uns entscheiden. Für «I weis ned» lief es weniger gut, sie mussten sich mit einem 0:5 geschlagen geben. Nachmittags ging es dann gegen das Team des ISBern weiter. «Isch mer gliich» gewannen zwar dieses Mal nur das Herrendoppel, aber im Mixed konnten wir zumindest den 1. Satz für uns entscheiden. Die beiden weiteren Sätze gingen knapp verloren. Genauso das Dameneinzel, das auch ein packendes und knappes Match war (14:21 und 20:22). «I weis ned» musste sich gegen «Pegasus» geschlagen geben. Die zweite Turnierrunde wird am 15. November in Spiez ausgetragen. «I weis ned» startet hier mit einem Freilos und hat somit schon mal in der ersten Runde alle Spiele gewonnen. Das Team «Isch mer gliich» muss vormittags gegen «Zersch lere Bäuuf läse» antreten.



Schülermeisterschaften

Die erste Runde wurde in Herzogenbuchsee ausgetragen. Drei Mädchen und ein Junge des BC wollten sich mit anderen im gleichen Alter messen: Sandra Blunier (die Aufgestellte, auch bei Niederlagen), Celina (die Spielerin mit Sportlerherz) und Sarina (die Tapfere, die nie aufgibt) Bachmann und Lars Kräuchi (der Kämpfer mit viel Mut). Die Startspiele konnten wir mit drei Siegen und einer Niederlage beenden, was ein ganz toller Erfolg war. Auch die weiteren Begegnungen verliefen sehr gut. Jedoch konnten nicht alle genau gleich brillieren, da die Gegner/Gegnerinnen in den verschiedenen Gruppen sehr unterschiedlich in der Stärke waren.

Zwei Podestplätze. Celina Bachmann durfte in ihrer Kategorie zuoberst aufs Podest steigen und Sandra Blunier erreichte den zweiten Rang in ihrer Kategorie. Auch Lars Kräuchi und Sarina Bachmann erreichten gute Ränge. An alle vier, Bravo und weiter so! Es wäre schön, wenn sich für die nächste Runde am 29. November in Lyss noch weitere BCbler anmelden würden.

Zwei Podestplätze. Celina Bachmann durfte in ihrer Kategorie zuoberst aufs Podest steigen und Sandra Blunier erreichte den zweiten Rang in ihrer Kategorie. Auch Lars Kräuchi und Sarina Bachmann erreichten gute Ränge. An alle vier, Bravo und weiter so! Es wäre schön, wenn sich für die nächste Runde am 29. November in Lyss noch weitere BCbler anmelden würden.

Bouleklub



Dezembermarkt. ch. Die wunderschönen Herbsttage lassen einen noch nicht an Winter und Weihnachten denken. Doch in wenigen Wochen ist es wieder soweit. Am Sonntag, **6. Dezember**, gibt es am Stand vom Bouleklub, wie üblich, den heiss geliebten **weissen Glühwein**, «Chäschüechli» und das Wasserfass-Spiel «Dopplet oder nüt». Wie immer sind wir von 10 bis 17 Uhr bei der Pfruendschüür zu finden.

Fondue zum Jahresabschluss. Weil es im letzten Jahr eine tolle Sache war, machen wir unser **Mitglieder-Jahresabschlussessen** wieder in unserem Klubhaus. Wir treffen uns am **Donnerstag, 10. Dezember**, um 18.30 Uhr.

Die **neuen** Cockpit-Kalender 2016 sind da!

Neues Design und neu 13 Bilder pro Kalender

Sehen Sie alle Kalenderbilder unter cockpit.aero

CHF 39.80 zzgl. Versand

Ab 3 Kalendern CHF 35.– pro Stück zzgl. Versand

Weihnachts-Aktion

Bestellen Sie zu jedem Kalender ein Buch SWISSNESS zum Preis von **CHF 29.–** zzgl. Versand. Sehen Sie das Buch unter verlag.jordibelp.ch. Bestellen Sie zusammen mit den Kalendern über die rechts angegebenen Kanäle.



Bestellen Sie online unter www.cockpit.aero
oder per E-Mail: kalender@cockpit.aero
oder telefonisch: 031 818 01 27
oder per Fax: 031 819 71 60.

VERLAG Cockpit
Jordi AG – das Medienhaus

Bistro

Fahrhubelweg 5
031 818 38 31
www.zauggbelp.ch

Wo Sie einfach das bekommen,
was Sie erwarten.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3,
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11

VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN

**TANKSTELLE
HEIZÖL
031 812 90 90**

LANDI Aare
Sägetstrasse 20
3123 Belp

agrola.ch
0800 HEIZÖL

AGROLA
the swiss energy
Warme und Mobil



Wo Sie einfach das bekommen,
was Sie erwarten.

Wir sind einfach Bank.

Valiant Bank AG, Bahnhofstrasse 3,
3123 Belp, Telefon 031 818 21 11

VALIANT
WERTE, DIE SIE WEITERBRINGEN



Fuhrer Schreinerei AG
Fensterfabrik • Türen • Innenausbau • Renovationen
3122 Kehrsatz • Tel. 031 961 35 55 • Fax 031 961 44 84 • fuhrerschreinerei.ch

LANDI
A A A R E
Genossenschaft

LANDI Laden Belp
Aemmenmattstrasse 4, 3123 Belp
Telefon 031 812 40 00

Öffnungszeiten
Montag–Freitag 08.00 – 18.30 Uhr
Samstag 08.00 – 17.00 Uhr

Die LANDI ganz in Ihrer Nähe www.landiaare.ch

Buchhaltungen, Steuerberatung, Inkassi,
Firmengründungen und -umwandlungen

**hulliger
treuhand**

Bahnhofstrasse 8, 3123 Belp
Telefon 031 819 11 28,
info@hulligertreuhand.ch
www.hulligertreuhand.ch

Mitglied TREUHAND | SUISSE

Falls es noch einen Rest vom weissen Glühwein gibt, werden wir ihn zum Apéro geniessen. Boulespielen vorher, zwischendurch und hinterher ist für alle winterharten Mitglieder selbstverständlich möglich. Alles Weitere auf www.boule-belp.ch

Handballklub

Start in die Meisterschaft. hh. Furios in die Meisterschaft gestartet sind die Frauen der 3. Liga. Sie überrannten ihre Gegnerinnen im ersten Spiel im wahrsten Sinne des Wortes mit 39:11! Man konnte sehen, wozu dieses Team fähig ist, wenn es einmal komplett antreten kann und die Vorgaben des Trainers umsetzt. Da eine wichtige Stammspielerin auf eine Weltreise gegangen ist und eine andere berufshalber nicht immer spielen kann, wird das kleine Kader es schwer haben, an diese Leistung anknüpfen zu können. Lassen wir uns aber überraschen! Die Herren der 4. Liga wissen nicht so recht, ob sie zwei Punkte gewonnen oder verloren haben, endeten zwei ihrer drei Spiele doch unentschieden. Mit einer Minusbilanz von drei Toren wurden sie aber mit «nur» zwei Punkten schlecht belohnt. Hoffen wir, dass sie in den nächsten Spielen etwas mehr Glück haben!

Die Junioren U17 rennen auch am Anfang dieser Saison einem Erfolgserlebnis nach. Im Gegensatz zu den Herren kann man hier nicht von Pech reden, gingen doch alle drei Spiele deutlich verloren. Das Ziel in den nächsten Spielen muss sein, weniger Tore zu erhalten! Am erfolgreichsten sind wiederum die Junioren U15, die ihre ersten drei Spiele alle deutlich gewannen. Alles andere als der Aufstieg in die höhere Spielklasse Ende Jahr wäre eine grosse Enttäuschung. At last, but not least wäre da noch der Nachwuchs für unsere Damenmannschaft, die Juniorinnen U15, die mangels Gegnerinnen in ihrer Altersklasse in der untersten Kategorie der Knaben mitspielen. In den ersten drei Spielen haben sie sich ganz beachtlich geschlagen und in ihrem dritten Spiel waren sie nahe an einem Punktegewinn. Ein Punktegewinn in dieser Saison wäre eine tolle Angelegenheit. Bis es soweit ist, freuen sich die Mädchen über jedes Tor und ihr Trainer über jede gelungene Aktion.

Platzgerklub

Saisonende. wl. Mit dem Burgdorfer- und Schwarzwassercup ging die aktive Saison zu Ende. Beim Ersten schieden leider alle in der ersten Runde aus. Besser spielten wir im Rüscheegg. Mit den Rängen eins im Wanderpreis und drei im Cup erwies sich Patrick Wyss als der Stärkste. Auch die anderen konnten sich positiv in Szene setzen.

Die Jahreswertung gewann einmal mehr Wilhelm Kiener. Mit einem Wurfchnitt von 85,55 Punkten, gefolgt (von wem wohl?) Patrick Wyss, der auf einen Schnitt von 80,58 Punkte kam. Die weiteren Plätze belegten Monika Leibundgut und Ronny Goblitschke.

Beim Schlussplatzgen, das wir schon im September austragen, triumphierte Walter Leibundgut. Er erreichte 13 Rangpunkte aus sechs Disziplinen, vor einem Trio mit 27 Punkten.

Danke! Wir Platzger möchten uns bei allen Sponsoren und Gönnern recht herzlich bedanken. Ein Merci gebührt auch

unseren Fans, die uns mit kritischen Blicken bei den Wettspielen beobachteten und mitfieberten, wie das Resultat wohl ausgehen würde.



Mit dem Klubausflug, der uns mit der Dampfbahn nach Huttwil und zurück nach Sumiswald führte, und mit einem Mini-golfspiel und einem guten Nachtessen wurde die Saison endgültig abgeschlossen.



Reitverein

Dankeschön. eb. Die Reiterinnen und Reiter des Reitvereins danken herzlich für das reibungslose und freundliche Miteinander auf den Pfaden im und um das Gürbetal.

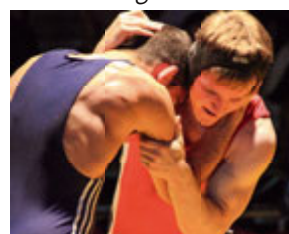
Ringklub

Jugendturnier. htr. Am 18. Oktober wurde das nationale Jugendturnier zum 39. Mal ausgetragen. Insgesamt nahmen 125 Ringer aus 16 Vereinen am Turnier teil. Die einheimischen Ringer schnitten unterschiedlich ab. In der Kategorie Piccolo C bis 24 kg belegte **Loris Uhde** den 4. Rang und **Ivo Zumkehr** den 5. Rang. In der Kategorie Jugend B bis 40 kg gewann **Adrian Walther** die Goldmedaille, bis 54 kg errang **Fabian Mäder** die Silbermedaille. Weiter klassierten sich **René Bättscher** in der Jugend A bis 35 kg im 3. Rang und **Eric Bonnard** bis 53 kg im 6. Rang. Herzliche Gratulation den jungen Ringern!



Mannschaftsmeister-schaft 1. Liga.

In der letzten Runde der 1. Liga West ergatterten die



aktiven Ringer des RC keine Punkte mehr. In Muraz VS unterlag der RC gegen Willisau II mit 8:23 und belegte somit den 3. Schlussrang in der 1. Liga. Alle Begegnungen und Resultate finden Sie unter www.rcbelp.ch

Satus

Unihockey-Plauschturnier vom 2. November. bl. Das 33. Turnier war mit vierzehn Herren- und sechs Mixed-Teams gut besetzt. Wie schon seit Jahren fanden die ersten Spiele ab 8 Uhr morgens statt, also nichts für Langschläfer und Morgenmuffel. Vom Satus spielten, teilweise sehr erfolgreich, vier Herren-Teams («die acht Musketiere», «the Miracle of Belp», «ds'Gummiteam», «Bäräoug») und drei Mixed-Teams («Affenbandä», «d'Bärner Müntschi», «ds'Gummiteam») mit. Bei den Herren belegte «ds'Gummiteam» (Bild: rechtes Team) den 2. Rang. Nach dreimaligem Turniersieg in Folge mussten sie sich in diesem Jahr einzig von Floorballinfo (Bild: linkes Team) geschlagen geben. Die acht Musketiere erreichten den guten 3. Platz.



Bei den Mixed-Teams wurden die drei ersten Plätze hart aber fair umkämpft. So kam es auf das letzte Gruppenspiel an, wer den Finaleinzug schaffen würde. Drei Teams kamen dafür noch in Frage: die «Affenbandä», «d'Bärner Müntschi» und «ds'Gummi-



V.l.n.r.: 1. «Affenbandä», 2. «Bärner Müntschi», 3. «ds'Gummiteam»

Redaktionsschluss

für die nächsten Ausgaben des «Belpers»:

Donnerstag, 3. Dezember, und **Donnerstag, 7. Januar,** bei Eliane Schär, **jeweils um 19 Uhr.**

Die Redaktionsdaten sind auch unter www.derbelper.ch abrufbar. Redaktionsadresse: redaktion@derbelper.ch

team». Die «Affenbandä» und «d'Bärner Müntschi» machten das Rennen und somit den Turniersieg unter sich aus. Die «Jungen» («Affenbandä») hatten den längeren «Schnauf» und gewannen souverän.



Der Satus bedankt sich bei den Zuschauern und allen Mannschaften, die zu einem erfolgreichen Turnier beigetragen haben. Vor allem standen Spass und Freude immer im Vordergrund. Ein weiterer Dank gilt den Sponsoren, Helfern und Helferinnen, ohne euch geht es nicht!

Mehr Infos unter www.satus-belp.ch

Schachklub

Aufstieg in die 2. Liga (SMM – Schweizerische Mannschaftsmeisterschaft). hl. Wir konnten im Spiel um den Aufstieg die Mannschaft aus Burgdorf mit 4:2 bezwingen. Damit haben wir aus einer sehr guten Saison eine perfekte gemacht. Nach der regulären Saison waren wir mit Spiez punktgleich auf dem ersten Platz. Nun ging es gegen Spiez in den Stichkampf. Diesen konnten wir nicht für uns entscheiden. Der zweite Platz in der Tabelle bedeutete, dass wir die Reise nach Burgdorf, wo uns der stärkere Gegner aus der Gruppe Nordwest 3 erwartete, antreten mussten. Die Reise nach Burgdorf hat sich gelohnt. Wir wurden mit super spannenden Partien belohnt. Ein Spieler von Belp hatte noch 25 Sekunden Bedenkzeit auf der Schachuhr, als sein Gegner mangels Alternativen aufgab. An dieser Stelle sei noch erwähnt, dass die Spieler aus Burgdorf sehr sportlich und fair waren. Obendrein zeichneten sie sich durch eine tolle Gastfreundschaft aus. Getränke wurden für alle Spieler gratis zur Verfügung gestellt. Wir konnten diese Saison mit fast dreizehn Spielern antreten, von denen neun zum Einsatz kamen. Ich möchte mich hier bei allen Spielern für ihre Bereitschaft und ihren engagierten Einsatz bedanken. Gespielt haben für Belp: Matthias Burkhalter, Michael Burkhalter, Kurt Buntschu, Michael Brönnimann, Siegfried Pollach, Simon Kapteina, Karl Brückler, Peter Adam und Heinz Laska. Wir freuen uns nun auf weitere spannende Partien in der zweiten Liga.

Belp Schützen

«Hörndli und Ghackets» – Gewehr 50 Meter. Rano. Am diesjährigen Nachtschiessen, von Pierre-Alain Dufaux gesponsert, sorgte in der Anfangsphase nicht das Schiessen für Gesprächsstoff, sondern das von Isabella Bieri hervorragend zubereitet

Abendessen. «Hörndli und Ghackets» mit Apfelmus, wie es die Tradition will, oder wie Felix meint, besser ohne. Sechzehn Schützinnen und Schützen waren klar für Apfelmus, und nahmen anschliessend an das Nachtessen den Wettkampf auf. Bei stockdunkler Nacht, nur die Scheiben wurden beleuchtet, wurden zum Teil hervorragende Leistungen vollbracht. Felix musste aus gesundheitlichen Gründen auf einen Start verzichten.

Die Resultate: 1. Rang Markus Wägli mit dem Maximum von 100 Punkten (Freibier gibts später), gefolgt von Patrick Wägli 96, Sabrina Notter, Roger Stulz und Yanik Eggenschwiler je 95, Michael Truttmann 94, Otto Lembacher 93, Rainer Notter und Adrian Marbot je 91, Urs Meyer 90, Anton Jakob 88 (Munitionsfehler?) und André Stulz 87.

Die Junioren aus dem Schiesskurs mussten sich zum ersten Mal im Dunkeln zurechtfinden und erzielten achtbare Resultate. Im ersten Rang Simon Kropf, gefolgt von Adrian Kupferschmied, Fabian Kropf und Sean Linsey.

Schluss-Schiessen. Zum letzten Mal in dieser Saison trafen sich die Kleinkaliberschützen zum Schluss-Schiessen. Es galt, 60 Schuss in einer Stunde und 30 Minuten ins Zentrum zu bringen. Am besten gelang dies Anton Jakob mit sagenhaften 591 Punkten, gefolgt von Felix Wägli 587, Fritz Rohrbach 582, Patrick Wägli 577, Yanik Eggenschwiler 576, Markus Häuselmann 573, Adrian Marbot 572, Otto Lembacher 564, Beat Lehmann 555, Rudolf Zimmermann 552, Rainer Notter 545, Oli Gasche 543, Christian Ogi 531 und Urs Meyer 508.

Mit diesem Schiessen wurde die Saison im eigenen Stand abgeschlossen. Allen, die dazu beigetragen haben, dass die Saison unfallfrei verlaufen ist, ein herzliches «Dankeschön».

Seniorenturner

Herbstreise ins Kleinwalsertal. hrh. Am 4. Oktober starten wir mit den Ehefrauen unsere Herbstreise ins Kleinwalsertal. Die morgendliche Dämmerung verheisst einen wolkgigen Himmel, aber durchwegs heitere Stimmung und gute Laune. Wie schon oft steuert uns Franz Keiser mit seinem Regenbogencar sicher über die Autobahn zum Kaffeehalt an der Autobahnraststätte Würenlos. Zügig rollen wir bodenseewärts weiter und lassen uns durch einen Platzregen bei der «Alten Fähre» in Lochau schirmüberspannt fluchtartig durch die Unterführung ans Trockene hasten. Über verschiedene Baustellen-Umwege wechseln wir vom Allgäu ins Vorarlbergische und werden in Mittelberg, im einladenden Hotel Steinbock, von Sandra Haller mit einem Willkommensdrink begrüsst. Nach dem Nachtessen bringt uns ein Videofilm die Talschaft näher. Anderntags rollen wir nach Oberstdorf. Viele wollen mit dem Bergbahnticket aufs Nebelhorn schaukeln. Leider ist der Ansturm auf die sonnige Höhe so gewaltig, dass wir aufs lange Anstehen verzichten und über die Oststrasse Oberstdorf zu Fuss und einkehrend erkunden. Ein leckeres Nachtessen – zuhören und schwatzen, lachen und scherzen – prägen den Abend. Bald heisst es wieder Koffer packen, winken und über Kempten heimwärts fahren. Bei der Fährenüberfahrt von Meersburg nach Konstanz lohnt es sich kaum, den Car zu verlassen. Gegen 6 Uhr ist die ganze Turnerschar heiter, gesund und unfallfrei wieder auf dem Belper Dorf-

platz. Unserem Reiseleiter gebührt ein herzliches Dankeschön. Er hat den dreitägigen Ausflug vorgängig rekognosziert und detailliert vorbereitet. Herzliche Dank, Jean Paul Gyger. Ein Wertmüsstropfen! Auf Ende Jahr gibts die Regenbogen Reisen von Käthi und Franz Keiser nicht mehr. Wir alle danken Franz für die zahlreichen Ferienfahrten der letzten Jahre. Die ruhige, sichere und gekonnte



Fahrweise und der hilfreiche, sympathische Umgang haben uns stets überzeugt. Nochmals ein herzhaftes Merci und für die Zukunft alles Gute!

Skiklub

Ein Wochenende im Tessin. smh. Es war noch ganz schön früh, ja sogar noch finster, als sich am letzten Wochenende im September einige wanderfreudige Mitglieder beim Bahnhof trafen und sich aufmachten, das Tessin zu erkunden. Unterwegs stiessen noch ein paar Skiklübler dazu und gegen elf Uhr stiegen wir im Bahnhof Airolo aus dem Zug. Dank einem verständnisvollen Postauto-Chauffeur konnten wir unseren Fussmarsch trotz einer massiven Verspätung von gut einer halben Stunde bei der Galleria Bianchi kurz darauf beginnen.



Bei herrlichem Herbst-Wetter erreichten wir am Nachmittag über den Höhenweg die SAC-Hütte Piansecco. Nach einer kurzen Stärkung führte uns der Weg ins Tal hinunter zu unserem Nachtlager «All'Acqua».

Dort genossen wir noch die letzten Sonnenstrahlen auf der Terrasse, bevor wir uns das Tessiner Znacht schmecken liessen. Am Sonntag machten wir uns auf der Südseite des Bedrettoles auf, bis zur Alpe Pescium.



Wiederum ein herrlicher Tag über Alpweiden und verwunschene Wälder, begleitet von viel Sonnenschein. Die Kabinenbahn brachte uns hinunter nach Airolo, wo wir uns im reservierten Zugabteil zurück nach Belp erholen konnten. Vielen Dank für die Organisation, Hans-Peter Truttmann!

Mehr Bilder und Infos über den Klub sind hier zu finden: www.skibelp.ch

Strassenhockeyklub

Sponsorenlauf. cw. Im Sommer hat der SHC Belpa 1107 das Spielfeld im Giessenbad vergrössert, damit künftig mit fünf gegen fünf Feldspieler gespielt werden kann. Der Verein musste dafür eine Finanzierungsmöglichkeit finden und hat sich daher entschieden, unter anderem einen Sponsorenlauf durchzuführen. An einem regnerischen Donnerstag im Oktober trafen sich deshalb alle Junioren und Aktive auf dem neuen Grossfeld zum Sponsorenlauf. Im Vorfeld wurde eifrig gesammelt, entweder Pauschalen oder Beträge pro Runde. Die jüngsten Spieler starteten den Sponsorenlauf und trotzten Regen und Wind. Eine beherzte Leistung von allen Junioren setzte die Messlatte für die Anzahl Runden hoch. Die Aktiven waren gefordert und mussten nachziehen. Anschliessend gab es als verdiente Verpflegung etwas «Gluschtiges» aus der Snackbox der Familie Reber.

Der SHC Belpa 1107 bedankt sich bei allen Sponsoren, die es uns weiterhin ermöglichen, Strassenhockey auf Topniveau im Gürbetal zu spielen. Vielen Dank!

Dezembermarkt. Der SHC Belpa 1107 ist auch dieses Jahr wieder mit einem Stand auf dem Dorfschulhausplatz am Dezembermarkt vom 6. Dezember vertreten. Das detaillierte Programm finden Sie auf <http://www.shcbelpa.ch>

Turnverein



Juspomeisterschaft. rb. Jedes Jahr organisiert der TV, allen voran Karin Reber, einen internen Plauschwettkampf für unsere Juspoler. Der Wettkampf besteht aus mehreren Teilen: Die Kinder absolvieren in Gruppen den Matte-Jump, den «Gspändli-Transport», sie können sich im Unihockey-Slalom messen und via Trampolin über eine möglichst hohe Schnur springen. Dieser Big-Jump ist für viele auch das Highlight des Tages. Schaffe ich es höher als letztes Jahr? Der letzte Teil des Nachmittags

besteht dann aus dem riesigen Hindernis-Parcours, den die Kinder über die ganzen drei Hallen möglichst schnell bewältigen müssen. Alle werden laut angefeuert und motiviert! Schliesslich gibt es eine bereinigte Gesamttrangliste, die das Alter berücksichtigt. Somit können auch die Kleinen ganz gross rauskommen und gewinnen. In den Pausen organisiert die Fit for Fun-Riege eine Kaffestube, was noch mehr Eltern anzieht und für feine Leckereien sorgt. Merci, Reto Aebischer und Team, ihr macht das super!



Bienenzüchterverein



Erster Herbstmarkt in Kehrsatz vom 10. Oktober. ppr. Im August wurde unser Verein von der Gemeinde Kehrsatz angefragt, an ihrem 1. Herbstmarkt mit einem Stand teilzunehmen. Unsere diversen zusammenge-rollten Info-Bilder zur Bienenzucht wurden

endlich fachgerecht auf Sperrholzplatten aufgezogen, damit sie ansehnlich aufgestellt werden konnten. Bei schönstem Wetter und mit viel Freude richteten wir dann am 10. Oktober im schönen Areal rund um den Blumenhof in Kehrsatz unseren ersten BZVB-Markt- und Infostand ein. Viele Marktbesucher blieben bei unserem Stand stehen, informierten sich auf den Infotafeln rund um die Bienen und degustierten den angebotenen Honig. Obschon wir nicht viel verkauften, war es ein schöner Tag mit interessanten Begegnungen und Gesprächen.



Familiengartenverein



Erntedankfest. pb. Am 17. Oktober haben wir unser traditionelles Erntedankfest durchgeführt. Ganze 51 Personen sind zu diesem Anlass erschienen und haben unser Gemeinschaftshaus beinahe

zum Platzen gebracht. Gemäss Einladung sind die Gärtler um 17.30 Uhr zum Apéro in der Pergola eingetroffen. Auf einem schön dekorierten Tisch standen bereits die gespendeten Partybrote bereit zum Geniessen. Die Spenderin möchte nicht namentlich erwähnt werden, wir danken ihr aber recht herzlich für diese schöne Geste. Danken möchten wir auch Christine und Simon Berger für die Tischdekorationen und die schöne herbstliche Stimmung in der Pergola.



Nach dem Apéro wurden die Gäste zuerst mit Salat und anschliessend mit einem von Hansruedi Hofer zubereiteten, sehr guten Steinpilzrisotto verwöhnt. Eigentlich wären jetzt sicher schon alle satt ge-

wesen, aber wie gewohnt kam zum Schluss natürlich noch die Krönung des Abends. Familie Pfister hat wieder mal etwas ganz Hervorragendes kreiert.

Es hat nicht nur gut ausgesehen, es war auch ein wahrer Genuss. Am Schluss möchten wir allen Helferinnen und Helfern ganz herzlich für ihren immensen Einsatz danken.

Freie Gartenparzellen. Immer mehr Leute und sogar auch Junge finden wieder zurück zur Natur und würden gerne einen eigenen Garten bepflanzen. In unserem schönen Gartenareal bietet sich nun die einmalige Gelegenheit, **sogar eine Parzelle mit Häuschen zu übernehmen**. Setzen Sie sich sofort mit unserem Präsidenten Urs Pfister in Verbindung. Er gibt Ihnen gerne Auskunft unter 031 819 05 18.

Fischereiverein Gürbetal

Rückblick Wattenwilmärit. am. Für den diesjährigen Wattenwilmärit haben wir einen neuen Platz zugeteilt erhalten, mit dem wir sehr zufrieden sind. Wir danken den Familien Hadorn und Schär sowie dem Marktchef der Gemeinde Wattenwil, Heinz Krebs, für den Platz. Ein ganz besonderer Dank geht an die drei Serviererinnen sowie die ganze Märit-Crew, die jeweils alles aufstellt, am Märit-Tag hilft und alles wieder wegräumt. Unser Dank geht auch an die langjährigen Besucher; mit dem Märit-Beizli hat sich über die Jahre eine schöne Tradition entwickelt. Auch die Fischknusperli, die wir neu im Angebot hat-

ten, sind gut angekommen. Wir konnten – dank allen Helfern und Gästen – einen guten Erfolg erzielen. **Übrigens:** Der nächste Wattenwilmärit findet am 5. Oktober 2016 statt.



Laichfischfang. jb. Ende Oktober, bei schönstem Herbstwetter, war es wieder Zeit für den Laichfischfang. Ein Teilstück der Gürbe wurde durch das Fischereinspektorat aus Reutigen elektrisch abgefischt, somit kann die Fortpflanzung der Bachforelle in der Gürbe weiter gewährleistet werden.



Die geschlechtsreifen Weibchen (Rogen) und Männchen (Milcher) wurden in

die Fischzucht nach Reutigen transportiert und sie verbleiben bis Ende Dezember in der Fischzucht, bis sie abgestreift werden und schlussendlich wieder zurück in die Gürbe und im Aufzuchtweiher ausgesetzt werden.



Wie immer sind unter der Woche unsere AHV-Rocker ein zuverlässiges Helfer-Team.

Auch im Aufzuchtweiher wurden die geschlechtsreifen Fische abgefischt und

auch nach Reutigen transportiert. Der ganze Aufwand «Hegen und Pflegen» in den letzten Jahren hat sich gelohnt, wie sich beim Abfischen gezeigt hat. Wir dank allen freiwilligen Helfern für ihre Mithilfe und freuen uns auf nächstes Jahr.

Ode an die Fischerei. pn. Liebe Fischer, liebe Fischerinnen und liebe Andersbeschäftigte. Mir wurde die Ehre zuteil, einen Beitrag im «Belper» zum Fischen zu schreiben. Normalerweise würde das nun bedeuten, dass ich Ihnen von meinen grössten und prächtigsten Fängen berichten würde, doch mir, als minderbegabtem Gelegenheitsfischer, steht diese Möglichkeit nicht offen. Wovon ich jedoch berichten kann ist das, was einem jeden aufmerksamen Fischer zuteil wird, wenn er sich seiner Passion widmet. Auf der Engstlenalp sattelten wir unsere Ausrüstung und machten uns frühmorgens auf, die Boote zu kapern und in See zu stechen. Als wir nun auf dem See waren, fing es an zu tagen. Das sanfte rote Licht der Morgendämmerung wabberte über die umliegenden Berge hinein und der morgendliche Dunst liess unsere Fahrt wie einen Flug durch Wolken aussehen. Von der leichten Wärme angelockt, begannen die Fische an die Oberfläche zu schwimmen und bildeten bei jedem Schnapper kleine, sich ausbreitende Kreise, die in der morgendlichen Sonne glitzerten, als wären in den Wellen Diamanten versteckt. Die Ruhe und Schönheit der Natur, die man erlebt, ist ein weiterer Grund, warum das Fischen wohl eine der schönsten Beschäftigungen ist. Und bei keiner anderen Tätigkeit kann man stundenlang rumhocken und es trotzdem als Sport bezeichnen.

Kleintierzüchter

Geburtstagsfeier. stp. Jedes Jahr werden unsere Jubilare 65, 70, 75, 80, 85, 90 und darüber zu einer Geburtstagsfeier eingeladen. Dieses Jahr findet diese am Samstag, 28. November, um 19 Uhr im Klubhaus statt. Der Vorstand freut sich, einen gemeinsamen Abend verbringen zu können. Die Einladungen sind bereits erfolgt. Anmeldefrist nicht verpassen!

Voranzeige. Am Samstag, 19. Dezember laden wir ein zum Ramset. Beginn um 14 Uhr. Es werden keine Einladungen versandt.

Naturfreunde

Freud und Leid. hm. Ende September war unsere Herbstwanderung. Neun Mitglieder der Naturfreunde fuhren mit der Bahn nach Kirchberg. Bei angenehmem Wetter führte uns der Wanderweg immer der Emme entlang. Ein schöner Rastplatz, ausgesucht von Christian Widmer, lud zum Picknick ein. Da stand sogar eine Schaukel, die einfach ausprobiert werden musste, zur allgemeinen Belustigung (Bild).



Nun ging's weiter alles dem Fluss entlang bis Utzenstorf und von dort mit der Bahn zurück nach Belp.

Schlusswanderung. Ein Monat später, am 25. Oktober, fand unsere Schlusswanderung statt. Diesmal trafen sich 15 Wanderlustige zum Rundweg Riedbach-Gäbelbachtal-Riedbach. Der Himmel war wolkenlos und der Forst zeigte sich in herbstlicher Farbenpracht. Wie immer an der letzten Wanderung wurde nicht im Freien gegessen. Heidi Mumenthaler hatte sich das alte Restaurant Mühle ausgesucht, wo wir uns mit den Nichtwanderern zum gemeinsamen, gemütlichen Mittagessen trafen.

Abschied von Ruth Haldimann. Am 22. Oktober mussten wir leider von Ruth Haldimann für immer Abschied nehmen. Ruth war seit 1977 Mitglied der Naturfreunde. Sie war stets eine liebenswerte und gutgelaunte Wanderkameradin. Alle freuten sich über ihren trockenen Humor. Bei Anlässen war Ruth immer unermüdlich im Einsatz, meist zum Wohl aller anderen. Nun hat sich ihr Lebenskreis für immer geschlossen, doch all das Schöne, das wir mit Ruth erleben durften, wird uns stets in Erinnerung bleiben. Den Angehörigen entbieten wir auch auf diesem Weg nochmals unsere herzliche Anteilnahme.

Verein für Pilzkunde

Etwas über Pilze. mik. Erste Frostnächte haben uns gezeigt, was grundsätzlich mit Pilzen passiert, wenn sie dem Frost aus-

gesetzt sind. Sie werden regelrecht unkenntlich gemacht und verlieren grösstenteils die Merkmale für eine eindeutige Bestimmung. Bei vielen Gattungen sind diese Merkmale entscheidend, dass überhaupt auf eine Art geschlossen werden kann. Die Arbeit zum Bestimmen vieler kleiner Arten kann oder muss also eingestellt werden. Am Ausflug zum Schlusspilzlet konnten nebst dem, dennoch ein paar Speisepilze gefunden werden, die schliesslich ausreichen, um ein feines Gericht zu kochen und zu geniessen. Besonders die feinen, rauchblättrigen Schwefelköpfe sind spät im Jahr noch anzutreffen. Es gilt aber Vorsicht zu walten, denn die giftigen Doppelgänger, die grünblättrigen Schwefelköpfe, können ebenfalls noch an Strünken angetroffen



werden und mit ihrer sympathischen Erscheinung zu Verwechslungen führen. Ebenso nicht für die Pfanne geeignet ist der Riesenrötling (Bild). Dieser giftige Laub- und Mischwaldbegleiter ist jedoch an wärmere

Klimazonen gewohnt und in unserer Gegend selten bis gar nicht zu finden. Der abgebildete Fund stammt aus Genf. Bild: Riesenrötling (*Entoloma sinuatum*, Fr.: Fr., Hess.)



Claro Weltladen



Abschied von Ruth Haldimann rg. Im Oktober ist Ruth Haldimann nach lang ertragener schwerer Erkrankung verstorben. Über mehr als 30 Jahre leistete Ruth Freiwilligenarbeit im claro-Weltladen. Dabei hat sie sich in verschiedenen Gebieten mit vielfältigen Ideen und Anregungen eingebracht. Besonders war sie beim Märitstand, beim claro-Kaffee und bei den Glaswarenbestellungen zuverlässig und mit viel Engagement tätig. Der claro-Weltladen war Ruth ein grosses Anliegen und sie war immer bereit anzupacken, wo es Hilfe brauchte. Wir durften sie als offene, positive und herzliche Mitarbeiterin erleben und so wird sie uns in sehr guter Erinnerung bleiben.

Elternverein/Spielgruppe Bäremani

Veranstaltungen – Dr Samichlous chunnt... cb. Am Samstag, 5. Dezember, besuchen wir gemeinsam den Samichlaus im Cholholzwald in der Nähe des Holzschnitzellagers. Der Weg ist mit Laternen und Fackeln beleuchtet und der Samichlaus



begrüssst alle Besucher mit einem Feuer, frischem Zopf und Punsch. Er nimmt sich Zeit für jedes Kind und schenkt ihm eine kleine Überraschung. Detaillierte Informationen

und das Anmeldeformular finden Sie auf unserer **Homepage** www.elternverein-belp.ch. Anmeldeschluss ist der Sonntag, 22. November. **Wichtig:** Dieser Anlass ist ausschliesslich für Mitglieder des Elternvereins.

Geschichtenstunde in der Spielgruppe Bäremani am Freitag, 27. November, und Montag, 7. Dezember, von 15 bis 16.30 Uhr. Dazu sind alle Kinder ab drei Jahren herzlich willkommen. Anmeldungen bitte an Nicole Bürki, 079 853 24 44; Anmeldeschluss ist am Montag, 23. November.



Dezembermarkt am 7. Dezember: Es schneylet, es beyelet... Die Spielgruppe Bäremani bastelt dieses Jahr an ihrem Stand mit den Kindern Schneekugeln. Die Spielgruppenleiterinnen und Nicole Bürki-Meisser freuen sich auf viele kleine und grosse Besucher.

Rückblick Zyklusshow: Unser beliebter Aufklärungskurs war auch dieses Jahr ausgebucht. 16 junge und aufgestellte Mädchen durften das letzte Mal mit Marlis Koch-Schlechten einen spannenden Tag erleben. Leider war dies ihr letzter Kurs, da sie sich nun neuen Projekten widmet. Wir danken ihr an dieser Stelle für die langjährige Zusammenarbeit und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft. Der nächste Kurs findet im Herbst 2016 mit unserer neuen Kursleitung statt.

Feuerwehrverein

Präsidenten-Apéro VVB. HZ. Aus Anlass seines 25-jährigen Bestehens hat der Feuerwehrverein den Präsidenten-Apéro organisiert. Rund 40 Gäste durften einen etwas anderen Apéro geniessen und die Idee, den Teilnehmenden Wurst, Brot und Käse aufzustellen, fand grossen Anklang. Die Gelegenheit, so viele Vereinspräsidenten beisammen zu haben, wurde genutzt, um sehr intensiv ein aktuelles Problem, das viele Vereine betrifft – die Frage der Gebühren für die Benutzung gemeindeeigener Lokalitäten – zu diskutieren.

Besuch der Berufsfeuerwehr Bern. Ganz offensichtlich finden Anlässe, die einen direkten Zusammenhang mit der Feuerwehr haben, immer wieder ganz grossen Anklang. So war es auch am 30. Oktober, als sich gegen 60 Teilnehmende beim neuen Stützpunkt der Berufsfeuerwehr Bern im Forsthaus versammelten. Dieser Stützpunkt wurde erst am 4. Dezember 2014 in Betrieb genommen. In diesem brandneuen Gebäude sind auch die Dienststellen Zivilschutz und Quartieramt untergebracht. Auf einem äusserst interessanten Rundgang unter der Führung unseres ehemaligen Kameraden der Feuerwehr



Belp, René Lüthi, und einem weiteren Angehörigen der BF Bern wurden uns alle zugänglichen Teile der neuen Kaserne gezeigt. Dabei konnten wir erfahren, dass neben der imposanten Fahrzeughalle viele Nebenräume wie z. B. eine Schreinerei, Spenglerei, Schlosserei, Sattlerei, Malerei usw., alle bestens und modern eingerichtet, sowie eine Turnhalle, ein Fitness-Raum und viele andere Nebenräume zur Verfügung stehen. Dass wir auch noch einen Ernstfall in der Form des Ausrückens eines Tanklöschfahrzeuges zu einem automatischen Brandalarm mitbekommen durften, war das berühmte Pünktchen auf dem i. Besten Dank an dieser Stelle an die BF Bern, insbesondere an René Lüthi und seine Kameraden. Der Abend klang, wie es so üblich ist, bei einem gemütlichen Beisammensein aus.

Nicht vergessen: Montag, 7. Dezember: Stamm im «Frohsinn» bei Silvia und Manfred Riepl.

Frauenverein



Frauenverein Belp
Solidarisch Gezielt Fortschrittlich



Fahrdienst für Betagte, Behinderte und Kranke – Orientierung Fahrdienst-Neuausrichtung. dt. Der Fahrdienst

des Frauenvereins wird am **1. Januar** selbstständig! Fahrgäste melden sich wie bisher für Fahrten mit Privatautos sowie mit dem kleinen oder dem grossen Behindertenfahrzeug von **Montag bis Freitag zwischen 8 und 11 Uhr unter 079 619 76 70** an. Drei Arbeitstage werden für die Vermittlung der Aufträge benötigt. Eine möglichst frühzeitige Reservation ist deshalb von Vorteil. Dank Freiwilligenarbeit, Mitglieder- und Gönnerbeiträgen, Spenden sowie den Einkünften aus der Brockenstube, kann der Fahrdienst auch in Zukunft zu äusserst günstigen Preisen angeboten werden. Informationen erhalten Sie unter oben erwähnter Telefonnummer. Die Tarife werden auf unserer Homepage www.frauenverein-belp.ch veröffentlicht. Die langjährige Zusammenarbeit mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, Sektion Bern-Mittelland, wird per 31. Dezember beendet, weil im Bereich Fahrdienstvermittlung und -abrech-



nungen neue Richtlinien eingeführt werden. Nach gründlicher Prüfung aller Fakten hat der Vorstand des Frauenvereins festgestellt, dass die neuen Bestimmungen in Form von



REUSSER
DACH+FASSADEN AG
3127 Mühlethurnen
Tel. 031 809 01 40 www.reusserag.ch

Ihre Schreinerei

Stefan Imwinkelried
Innenausbau, Sicherheits- und Brandschutz

www.schreinerei-imwinkelried.ch
Telefon 031 819 96 06

Belpbergstrasse 15, 3123 Belp

Im  ried

Eduard Leuenberger GmbH



3123 Belp
Rubigenstrasse 19
Tel. 031 819 14 23
079 443 58 03

Wand- und
Bodenbeläge
Ofenbau
Cheminées

www.leuenberger-gmbh.ch

Kümmern Sie sich gefälligst um Ihr Business.

(Ihre Versicherungen sind bei uns in besten Händen)

Jean-Michel With, Geschäftsführender Partner
Thüringstrasse 27, 3018 Bern 18
Telefon 031 310 06 06, Telefax 031 310 06 00
www.versicherungspartner.ch

 **versicherungspartner ag**

Und Ihr Business ist besser versichert.



Dorfstrasse 47 • 3123 Belp
Telefon 031 819 40 76 • Fax 031 819 89 76

Mo geschlossen, Di bis Fr, 6 bis 18.30 Uhr geöffnet
Sa, 6 bis 16 Uhr und So, 8 bis 11 Uhr geöffnet

MARAG Garagen AG seit 1980

Autogaragen und Carrosserie www.marag-garagen.ch

Kompetenz für alle Marken

Belpbergstrasse 3+5
3125 Toffen

Tel. 031 819 25 33

E-Mail: toffen@marag-garagen.ch

Seftigenstrasse 198
3084 Wabern

Tel. 031 960 10 20

wabern@marag-garagen.ch



moser mode

jeans store

Dorfstrasse 42 + 49 | Belp | Tel. 031 819 03 07

Check in! 
Airportfitness

TRAINING & THERAPIE | HÜHNERHUBELSTR. 64 | 3123 BELP | +41 31 812 11 33 | MAIL@AIRPORTFITNESS.CH

FAVORS!

by cbr

Street One **CECIL**

EST. 1980

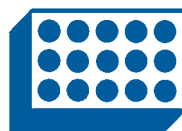
vis à vis Chäs Glauser | Belp | Tel. 031 - 812 22 84

www.moser-mode.ch

Beat Pfau

Malergeschäft

3123 Belp, Sägetstrasse 17
Tel. 031 819 31 05 Fax 031 819 89 50 Natel 079 415 78 58



P. Guggisberg
BAU Belp
031 819 15 48

Peter Guggisberg, Bau, Schafmattstr. 13, 3123 Belp

Umbauten – Renovationen – Fassadensanierungen
Landwirtschaftliche Umbauten
Bau von Jauchegruben – Abdichtungen



Coffeur Damenherren

031 - 819 28 28

Marthe Lusser - Käserstr. 4 - 3123 Belp

● Eigene Carrosserieabteilung



Wir leben Autos.

BELWAG Belp
Viehweidstrasse 12
3123 Belp
Telefon 031 819 11 55

BELWAG
BELP

Mehr als nur eine Garage.

Kindershop

MIKADO

Ursula Brönnimann
Bahnhofstrasse 1, 3123 Belp

Bébé-, Kinder-Mode bis Grösse 176
Telefon 031 819 34 42

ED
Rosser Elektro AG

Installationen • Reparaturen • Telefon • EDV-Kabelsysteme

Käserstr. 8 • Postfach 142 • 3123 Belp
Tel. 031 819 15 03 • Fax 031 819 71 73



klimag
heizungs ag

Planungen • Heizungsinstallationen • Alternativenergie

Hühnerhubelstrasse 65 3123 Belp
Tel. 031 818 80 00 Fax 031 818 80 01

www.klimag.ch

Markus Bichsel • Reto Gonseth • Bruno Aeschbacher

Gartenpflege und Gartenbau

garten.schaefer@bluewin.ch

Beat Schäfer GmbH

Niesenweg 8
3110 Münsingen
Tel. 031 721 02 01
Mobil 079 755 11 93

Käserstrasse 7
3123 Belp
Tel. 031 721 50 49
Fax 031 721 50 03

Freiwilligenarbeit leider nicht mehr erfüllt werden können. Mit dem Schritt in die Selbständigkeit profitiert die treue Stammkundschaft weiterhin von dem bewährten Fahrdienstangebot. Ein optimistischer Blick in die Zukunft und eine langjährige Crew von freiwilligen Telefonistinnen, Fahrern und Fahrerinnen garantieren den reibungslosen Ablauf. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Gaby Bürgy und das gesamte Fahrdienstteam.

Jungschi

Ein Nachmittag im Wald. tz. Heute ist es wieder soweit: Nach dem gemeinsamen Start teilen wir uns in die verschiedenen geschlechts- und altersgetrennten Gruppen auf. Mit den ältesten Mädchen haben wir vor, den Gruppenplatz im Wald zu verbessern und zu erweitern. Dazu haben wir entsprechendes Werkzeug bestellt: Pickel, Schaufeln, Beil, Sägen usw. Leider sind wir aber nicht die einzige Gruppe mit dieser Idee – sofort stellen wir einen Mangel an Werkzeugen fest. Aber von dem lassen wir uns nicht beirren. Zwar können wir unser Programm nicht wie geplant durchführen, doch dadurch kommen unsere Phantasie, Kreativität und Improvisation bestens zum Vorschein. Die Mädchen beschliessen kurzerhand, ein kleines Pilzgärtchen zu pflanzen. Anderen kommt die Idee, unseren Holzvorrat aufzufüllen, damit wir auf die Winternachmittage im Wald vorbereitet sind. Nachdem die Geschichte aus der Bibel erzählt wurde, diskutieren wir über das Gehörte. Wir beten für besondere Anliegen und danken Gott für etliche Dinge. Natürlich muss auch noch unser kleiner Hunger gestillt werden. Gemütlich sitzen alle um das Feuer, plaudern, lachen und jede brät sich dazu ihr Schlangensbrot über der heissen Glut. Wir freuen uns aufs nächste Mal! Vielleicht bist du auch dabei?

Jungschinachmittage. Die Jungschi startet jeden zweiten Samstagnachmittag um 14 Uhr auf dem Dorfplatz. Nächste Daten: 14. und 28. November, Jungschiweihnacht: 12. Dezember.

Infos. Stefan Baumann, 031 530 06 70, www.jungschi-belp.ch

Verein KiPlus

Familienexterne Kinderbetreuung – Kita-Erweiterung. bm. Die wunderschönen Herbsttage laden zum Spazieren ein. Am Nachmittag hört man viele Kinderstimmen im Garten der Kita Tubehüsli. Kurze Zeit später kommt mir eine Gruppe fröhlicher Kinder auf Likabikes, Bobbycars oder mit Puppenwagen entgegen. Es werden Laubblätter gesammelt, Steine aufgelesen und Tiere beobachtet. Was kann für ein Kind schöner sein, als sich in der Natur zu bewegen und Erfahrungen zu sammeln. Rücksicht nehmen aufeinander, aber auch Rücksicht gegenüber erwachsenen Personen wird so geübt und gelebt. Im Hinter-



grund arbeiten wir vom Vorstand an der Eröffnung einer dritten Kita-Gruppe. Bewilligungen und Gesuche, ein riesiger Papierberg, sind eingereicht. Seit kurzer Zeit liegt die Bewilligung vom Kanton vor. Nach langen Jahren der Suche nach geeigneten Räumlichkeiten ist es nun soweit. Wir können die Kita per 1. Januar um zwölf private Plätze erweitern. Diese Plätze stehen auch Eltern zur Verfügung, die in Belp arbeiten, aber nicht in Belp wohnen, was vorher nicht möglich war. Ich hoffe, dass schon bald noch mehr Kinder draussen spielen und die Natur erleben dürfen. **Es hat noch einige freie Plätze.**

Mit dieser Erweiterung haben wir einen kleinen Beitrag an die Verbesserung der Betreuungssituation in Belp geleistet. Das Angebot ist aber sicher noch nicht ausreichend.

Dank zahlreicher privater Spenden können wir bis heute etwa die Hälfte der Investitionskosten decken. Nun hoffen wir auch, dass die Gemeinde Belp uns in unserem Vorhaben noch unterstützt.

Für weitere Informationen steht Ihnen Charlotte Anderegggen als Kita-Leiterin zur Verfügung (KITA@kiplus.ch).

Wir werden am Dezembermarkt im alten Schulhüsli bei der Kirche anwesend sein und unsere neue Kita-Gruppe vorstellen. Da Kinder übers Spielen lernen, suchen wir noch Spielsachen für Kinder von drei Monaten bis vier Jahren, wie zum Beispiel Holzspielsachen, Duplo, Puzzle, Bilderbücher, Puppen und Fahrzeuge für draussen. Herzlichen Dank.

Pfadi Wärenfels



HeLa (Herbstlager). ek. Zum diesjährigen HeLa wurde die 1. Stufe (Wölfe) durch etliche Teilnehmer der Pfaderstufe verstärkt. So konnten am 4. Oktober eine ganze Anzahl glücklicher Passagiere den HeLa-Flug «Einmal rund um

die Welt» antreten. Die Lagerdestination befand sich im Pfadiheim Turmfalken zu Kirchberg. Von Heimkehrern wurde angenommen, dass im HeLa internationale Atmosphäre auf Pfaditraditionen getroffen ist. So sei in Italien Material von der Mafia gestohlen worden, in Amerika schauten die Besucher in Hollywood einen Film und in Indien stand der Besuch eines Bastelateliers auf dem Programm. Das Zorrospiel wandelte sich themengerecht in «Blinder Passagier» um. Am Gala-Abend schliesslich sind die Leiter mit einem Dankeschön-Theater beglückt worden.



Pfadi Wärenfels wird Web 2.0! Die Pfadi Wärenfels geht mit der Zeit und breitet sich in den «Social Media» aus. Neben der bekannten Homepage www.waerrenfels.ch ist die Pfadi neu auf Facebook und Instagram zu finden. Bei **Facebook** sind aktuelle Themen und Beiträge chronologisch und bilderreich in ver-

schiedenen Rubriken publiziert. Einfach mit «Wärrenfels» suchen. Auf **Instagram** können hochgeladene Fotos bewundert werden; suchen mit @wärrenfels. Viel Spass beim Stöbern, Liken und Teilen.

Aktivitäten bis Weihnachten. Vom 23. bis 26. November werden im Pfadiheim Toffen die traditionellen Weihnachtskränze hergestellt, die zusammen mit selbstgebackenen Weihnachtsgüezi auf dem Märit in Belp (Dorfplatz) und Toffen (gegenüber Coop) am 28. November feilgeboten werden. Am 19. Dezember schliesst das Pfadijahr für die jüngeren Stufen mit den Waldweihnachten ab.

Spielgruppe Gwundernase

Bunt sind schon die Wälder, gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt. Während die Blätter langsam von den Bäumen fielen, haben die fleissigen Gwundernäslü gemalt, verziert und geklebt. Die Zettelboxen, Bilderrahmen und Kerzen werden unter dem Weihnachtsbaum bei Gotte, Götti und Grosseltern sicherlich auf grossen Anklang stossen. Für lustige Momente haben auch die herzigen und zum Teil gruseligen selbstgebastelten «Hippigschpängschtle» für Halloween gesorgt. Die nächsten Tage sind die Gwundernäslü fleissig am Samichlausen-Verslü üben, denn es lockt schon bald ein «Chlausensäckli»!

Übrigens: Die Spielgruppe Gwundernase sucht per Sommer eine aufgestellte und motivierte Spielgruppenleiterin. Falls Sie sich angesprochen fühlen, bitte mit Franziska Stalder, 031 371 22 68, Kontakt aufnehmen.

Wir sind die Spielgruppe Gwundernase: v.l.n.r. untere Reihe: Melanie Kohler (Spielgruppenleiterin), Sandra Keller (Spielgruppenleiterin und Infostelle), obere Reihe: Jasmin Jordi (Kassiererin), Nicole Straub (Beisitzerin), Marlena von Allmen (Vize Präsidentin in spe), Rocoline Leupi (Spielgruppenleiterin), Lilli Hängartner (Spielgruppenleiterin), Franziska Stalder (Präsidentin in spe), Regula Niklaus (Beisitzerin).



Festbestuhlung

Die Festbestuhlung (50 Tische und dazugehörige Bänke) wird durch die **Zivilschutzstelle Belp, Gartenstrasse 2, 031 818 22 15**, verwaltet. Anfragen können telefonisch erfolgen. Bestellungen sind aber unbedingt schriftlich oder per E-Mail, gasser.beat@belp.ch, einzureichen!



BEKB Belp

3. Gwärb-Apéro. cc. Bereits zum dritten Mal folgten 64 Gäste der Einladung zum jährlichen «Gwärb-Apéro» der BEKB im Gewölbekeller Kreuzstock. Der diesjährige Anlass stand unter dem Motto «Hypnose». Der bekannte Hypnoseexperte Gabriel Palacios begeisterte das Publikum durch seinen Auftritt und zog mit interaktiven Experimenten die Anwesenden in seinen Bann. Erstaunt wurde man Zeuge von einer Livehypnose, bei der betroffene Banker selbst das Zählen verlernten, was zu grossem Schmunzeln führte (zum Glück änderte sich dies wieder...).



Gabriel Palacios, der erfolgreiche Bestseller-Autor, liess gekonnt immer wieder Auszüge aus seinem neuesten Erfolgsbuch «Lass dich einfach geschehen» in sein Referat einfließen. Die verfügbaren Exemplare wurden persönlich signiert und waren innerhalb kurzer Zeit verkauft.

Beim nachfolgenden, liebevoll zubereiteten und reichhaltigen Apéro konnten die Gäste bestehende Kontakte pflegen, neue Kontakte knüpfen und ausgiebig über das Erlebte diskutieren.

Aufgrund der vielen positiven Feedbacks in den Tagen danach wird nächstes Jahr mit Sicherheit der 4. Gwärb-Apéro der BEKB stattfinden.

Ganzheitskosmetik Christine

Neu: Silberquarzit-Urstein-Massage – eine Körperbehandlung mit «SLOW MOTION-Garantie». cg. Die Behandlung entstand aus traditionellen Heilpraktiken, nach dem Wissen über Einfluss von Sonne und Mond und der energetischen Anatomie des Menschen. Das kostbare Ritual wird mit einem uralten Brauch, dem «Räuchern», eröffnet. Zitronig-balsamisch duftende Harze von der Lärche sowie der aromatisch intensiv glühende Bergwacholder befreien den Raum von nicht sichtbaren Giftstoffen und helfen sofort, in die Welt der eigenen Urkraft zu tauchen. Energetisch begleiten den Menschen leise, wunderschöne Gesänge. Warme, wohlduftende Öle aus Wildkräutern werden fliessend auf den Körper aufgetragen, bevor der Silberquarzit-Urstein liebevoll entlang der Energiekanäle geführt wird, um dem Körper zu helfen, wieder zu seiner ursprünglichen Kraft zu gelangen. Anschliessend wird der Entgiftungsprozess im Körper angeregt, sodass alle gelösten Staus und Belastungen mit dem Lärchenharzbalsam an den Füssen ausgeleitet werden.



Weisse Silberquarzit-Heilerde-Kristalle werden in diese Detox-Zone des Körpers für die weitere Entgiftung einmassiert und verweilen dort bis zur Beendigung des Rituals. Eingepackt werden die Füße in die Bergschaf-Wolle, die weitere Entgiftungsprozesse im Körper anregt. Seit jeher verwenden alle Naturvölker der Erde drei Hauptelemente für das Heilen von Beschwerden: Kräuter, Mineralien und tierische Elemente. Sinngebend wird der Mensch mit Kräften für die Zukunft beschenkt: Feinstoffliche Gebirgs-Blütenessenzen ausgewählter Wildkräuter, die in der Nähe des Silberquarzit-Steinbruchs wachsen, geben den Menschen Kräfte für unterschiedliche Vorhaben. Laut traditioneller europäischer Medizin werden die Energiezentren bestimmten Themen zugeordnet, und diese gilt es mit bestimmten Pflanzen- und Mineralien-Wirkstoffen zu festigen und für die Zukunft zu stärken. Pflanzenkräfte vom Johanniskraut zum Beispiel wirken sehr stark stimmungsaufhellend wie ein Sonnen-Tanken für Beziehungsthemen aller Art, die Bergschafgarbe löst verkrampfte Themen und Borretsch ist eine Herzenspflanze, die im Mittelalter als Wegweiser für die Zukunft fungierte. Abschliessend nach dem Ritual kommt noch die Phytotherapie mit einem entschlackenden Kräutertee!

Freuen Sie sich auf Ihre ganz persönlichen Gefühle und Empfindungen, die Sie während und nach dieser einzigartigen Urstein-Massage spüren werden. Die Behandlung dauert zirka zwei Stunden.

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Denise und Christine Griching, 031 819 66 88; www.christinegriching.ch

Blumen Hirter



Advents- und Weihnachtsausstellung. th. Wir laden Sie herzlich zu unserer Advents- und Weihnachtsausstellung **«Fantasievolle Weihnachtswelt»** vom 20. bis 22. November ein. Lassen Sie sich von uns floristisch auf die kommende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Sie finden

auch dieses Jahr wieder zahlreiche fantasievolle und kunstvolle Werkstücke aus unserer Floristen-Werkstatt.

Öffnungszeiten der Ausstellung: Vernissage, Freitag, 20. November, von 19 bis 21.30 Uhr; Samstag, 21. November, von 8 bis 17 Uhr; Sonntag, 22. November, von 10 bis 17 Uhr.

Impuls Drogerie Fischer

Kreatives Handwerk am Dezembermarkt.

mg. Zum diesjährigen Dezembermarkt möchten wir unserer Kundschaft etwas Besonderes bieten. In der Parkbucht an der Dorfstrasse 5 bieten wir kreativen Köpfen die Möglichkeit, ihre selber gehäkelten, genähten, gegossenen und gebastelten Unikate den Besuchern des Marktes zu präsentieren und zum Verkauf anzubieten. Schauen Sie vorbei und lassen Sie sich von den tollen Ideen verzaubern. Beim «Samichlousschlitten» an der Mittelstrasse 1 erwärmen wir Sie mit dem herrlichen Hypokras-Glühwein. Gleichzeitig offerieren wir in unseren beiden Drogerien den Kunden schöne Weihnachtsgeschenke für ihre Liebsten und verschenken am Adventssonntag bei einem Einkauf den **4-fachen ProBon**. Wir freuen uns auf Sie!



Gantrisch-Forum

Zehn Jahre informieren und netzwerken. tf. Rund 200 Gäste im «Kreuz», zahlreiche neue Kontakte und ein ausgezeichnetes Referat: Die Wirtschafts-Vision Gantrisch feierte ihr 10. Jubiläum in einem würdigen Rahmen. «Wir befinden uns in einem rasanten Wandel in sämtlichen Lebensbereichen. Es gilt, positive Zeichen zu setzen», betonte WVG-Präsident Markus Sohn in seiner Begrüssungsansprache. «Alle sind eingeladen, uns der Herausforderung zu stellen und sie gemeinsam zu meistern.»

Die Dämonie der Zahlen und Daten. Mit Yvonne Hofstetter trat erstmals eine Frau als Referentin auf. Die Unternehmerin und Autorin wurde ihrem Ruf als Expertin für künstliche Intelligenz mehr als gerecht. Umfassendes Wissen verständlich darlegen, Hintergründe und Zusammenhänge aufzeigen und das Ganze mit Humor würzen gelang ihr hervorragend. «Wir leben in interessanten und turbulenten Zeiten: Überalterung, Urbanisierung (Städte mit einem Zuwachs bis zu 70 %), Verlagerung des Markts ins Internet und damit bisher ungeahnte Möglich-



keiten der Datenauswertung», meinte die Juristin. Sie machte klar, dass die Möglichkeiten der globalen Auswertung von Daten oft unterschätzt werden. Doch «Big Data» sei inzwischen Realität geworden. Nicht nur Geheimdienste würden heute Daten sammeln, auswerten und entsprechende Entscheide treffen, sondern auch Telekommunikationsanbieter, Google oder Facebook. Und: Längst wird das von Maschinen erledigt. Zurzeit seien die Forscher im Silicon Valley und anderswo von zwei Maximen beseelt: «Die Menschen versachlichen, die Maschinen vermenschlichen» sowie «stören und zerstören». Längst sei das Motto gang und gäbe: «Internet für alle, Informationen für Wenige.»

Der Anfang der künstlichen Intelligenz geht auf die späteren 1980er-Jahre zurück. Inzwischen könnten Maschinen nicht nur auf Sprachbefehle gehorchen, sondern auch auf Gehirnströme reagieren. Mit ihrem entsprechend ausgestatteten Rollstuhl hat die Technische Hochschule Lausanne zurzeit die Nase vorn. Die Entwicklung werde nebst selbstlenkenden Autos auch Pflegeroboter mit sich bringen, die mit ihren Klienten kommunizieren könnten, führte Hofstetter aus

Für griffigen Daten- und Grundrechtsschutz. Noch erschreckender ist die Tatsache, dass wir den international tätigen Datensammlern freiwillig unsere Daten überlassen würden. «Mit Ihrem Beitritt zu Facebook & Co. geben Sie automatisch Ihre Einwilligung dazu.» Problematisch sei insbesondere das Datensammeln «auf Vorrat»: Durch den Zusammenschluss verschiedenster Datenstämme («Multi-Sensor-Datenfusion») entsteht ein ziemlich genaues Nutzerprofil, das jedoch in der Praxis verheerende Auswirkungen haben kann. Hofstetter: «Krankenkassen kennen plötzlich Ihre gesundheitlichen Probleme und können Sie in ein höheres Sicherheitsrisiko einstufen. Arbeitsvermittler stufen Sie als abhängig-depressiv ein, wenn Sie mehrmals pro Woche mit Ihrer Mutter telefonieren. Behörden oder die Polizei glauben Ihnen nicht, wenn auf Ihrer Facebook-Seite etwas anderes steht. Ihre Freiheit ist massiv in Gefahr!»

Digitalisierung – eine Gottesgabe oder Teufelswerk? Der «gläserne» Mensch und sein jederzeit nachverfolgbares Handeln, der jederzeit kontrollierbare Aufenthaltsort: Die Vorstellung kann Ängste auslösen. Deshalb plädiert Hofstetter für einen Datenbeziehungswise Grundrechtsschutz auf EU-Ebene. «Europa, das semitisch-christliche Abendland, hat eine andere Vorstellung von Menschenwürde und Persönlichkeitsschutz. Wir müssen unsere Werte und Rechte mit allen Mitteln erhalten.» Wie jede/r Einzelne mit den sogenannten «Sozialen Medien» umgeht, ist eine individuelle Frage. Tipp der Spezialistin: alternative Suchmaschinen (xquick, startpage, yahoo, msm) benutzen. Wohl eher

ein Witz ist die Aussage eines Medienschaffenden, der russische Geheimdienst würde heute wieder Schreibmaschinen benutzen...

Dem Vorstand der Wirtschafts-Vision Gantrisch ist es gelungen, einmal mehr Menschen aus dem ganzen Parkgebiet zusammenzuführen. Das brisante Vortragsthema führte beim Apéro riche zu interessanten Diskussionen. Dabei wurden auch neue Kontakte geknüpft und bestehende vertieft.



«Auftrag erfüllt?» Für Paul O. Stegmann schon. Er moderierte diesen Anlass wie gewohnt kompetent und bescheiden, wie es vielen Menschen in unserem Gebiet eigen ist. www.wirtschaftsvision-gantrisch.ch; Bild: Paul O. Stegmann, Vize-Präsident der Wirtschafts-Vision Gantrisch, mit der Referentin.

«Unterstützen, weiter entwickeln». Die Wirtschafts-Vision Gantrisch besteht aus über 50 Mitgliederfirmen. Diese unterstützen einander in Innovation, Weiterbildung und Entwicklung. «Der Bekanntheitsgrad der Vereinigung ist dank der bisherigen Erfolge sehr gross», sagte Paul O. Stegmann gegenüber dem «Belper». Der langjährige Vize-Präsident der WVG hat einen grossen Beitrag dazu geleistet. Nach über zehn Jahren Mitarbeit tritt Stegmann aus dem Vorstand zurück.

Pianowelt Baumgartner Belp GmbH



Neuaufrichtung. pb. Seit mehr als 15 Jahren ist die Pianowelt in Belp tätig und bietet neben Klavierstimmungen und -reparaturen im Laden ein reichhaltiges Sortiment an Gitarren, Blockflöten,

Partituren, Notenständer und Zubehör an. Im Zuge der Nachfolgeregelung wird Peter Baumgartner aus dem Geschäft ausscheiden und der langjährige Mitarbeiter Florian Schreibweis wird die Tätigkeiten im Bereich der Flügel und Klaviere weiterbetreuen. Dabei wurde entschieden, dass auf den Bereich Laden verzichtet werden soll. Florian Schreibweis wird aber auch in Zukunft Ihr Klavier oder Ihren Flügel stimmen und bei Bedarf in der weiterhin bestehenden Werkstatt reparieren oder überholen.

Liquidationsverkauf. Da der Laden aufgegeben werden soll, findet vom 12. November bis 15. Dezember ein Liquidationsverkauf statt, an dem sämtliche Preise um 30 bis 70 % reduziert sind. Musikliebhaber können sich noch vor Weihnachten mit allem Notwendigen eindecken, und das zu Preisen, die das Herz höher schlagen lassen. Während der Liquidation ist das Geschäft jeweils am Mittwoch und Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 14 bis 17 Uhr geöffnet, andere Termine nach Vereinbarung.

Und ausserdem...

les chantelles

Verein gegründet. ps. Anfang dieses Jahres haben wir jungen Frauen uns dazu entschlossen, ein Vokalensemble zu gründen, und führten im Juni unser erstes Projekt «clockwise» auf. Da wir allesamt aus dem Singen viel Energie und Freude schöpfen konnten und ebenfalls positive Rückmeldungen aus dem Publikum und Umfeld erhielten, entschieden wir uns dazu, den Verein «les chantelles» zu gründen. Erfreulich ist, dass wir zudem eine neue Singstimme, Andrea Probst, bei uns aufnehmen durften. Ein neues Projekt ist für die kommende erste Jahreshälfte geplant; der definitive Termin steht noch nicht fest. Bis es soweit ist, singen wir munter und beschwingt weiter. Wem unser musikalisches Schaffen gefällt, darf uns auch engagieren. Allfällige Anfragen nehmen wir gerne persönlich entgegen oder per Mail via info@leschantelles.ch.

In Kürze werden Sie auch unter www.leschantelles.ch genauere Angaben über unser musikalisches Schaffen finden.



V.l.n.r.: Katja Spirgi, Annina Gfeller, Claudine Chanson, Sandrine Kindler, Martina Röthlisberger, Patricia Spirgi

Suppen-Tage am Wochenmarkt



Roland Braunschweiler kocht wieder. fs. Am 7. November gabs auf dem Markt zum Start der «Suppen-Saison» eine währschafte Gerstensuppe und am kommenden Samstag, 21., wird auf dem Dorfplatz eine Minestrone gekocht. Am 5. Dezember, einen Tag vor dem Dezembermarkt, steht eine nahrhafte Kürbissuppe sowie am 19. Dezember eine gutgewürzte Gulasch-

suppe auf dem Menüplan. Wie es nach den Festtagen weitergeht, steht erst im Dezember fest.

Die von **Roland Braunschweiler** hausgemachten Suppen erfreuen und erwärmen seit Jahren während den Wintermonaten zahlreiche Marktbesucherinnen und Marktbesucher. Am Stand werden Sie von **Uschi Schmidt** bedient. Die feinen Suppen können gleich dort genossen oder ab 11 Uhr in einem geeigneten Behältnis abgeholt werden. Ausserdem gibts am Stand auch heisse Marroni zu kaufen. – siehe auch www.die-suppe.ch

Viehzuchtverein

Herbstschau mit traditionellen Miss-Wahlen. rm. Der Viehzuchtverein führte seine alljährliche Herbstschau am zweitletzten Oktobersamstag durch. Neun Betriebe führten bei recht schönem Herbstwetter zusammen 146 Tiere auf. Rund ein Drittel der Kühe wurden per Fahrzeug auf den Viehschauplatz Gassacker gebracht, die anderen nahmen mit Treichel und Glocken behangen den Weg unter die Füsse und erfreuten die Frühaufsteher im Dorf mit urchigen Klängen. – Auf dem Platz wurden die Tiere abhängig von Alter und bisher geleisteten Laktationen (geleistete Milchmenge zwischen zwei Abkalbungen) in acht Kategorien eingeteilt. – Die zwei Emmentaler Hansueli Lüthi und Christian Kobel sowie Josef Krüegel aus Marbach LU amtierten als Experten und stellten die Kühe ihrer «Schönheit» nach an den Latten ein. Die erste Einteilung erfolgte einzeln. Am Nachmittag wurden dann die schönsten Tiere jeder Kategorie bei den Ringvorführungen durchs ganze Experten-Gremium endgültig klassiert.

Höhepunkte der Schau waren die mit Spannung erwarteten Miss-Wahlen: Zuerst wurde die neue Miss Belp und danach die Kuh mit dem schönsten Euter auserkoren. Mit welcher Kuh die Züchter an diesen Wettbewerben teilnehmen, konnte jeder selber entscheiden. Die Wahl trafen anschliessend die Experten: Miss Belp wurde die knapp vierjährige **Katia**, die in der Klasse IV den ersten Rang belegte. Freuen über diese Wahl konnte sich Züchter Werner Fankhauser. – Die erste der Klasse VI, die Kuh **Sarah** von Heinz Huber, überzeugte die Experten mit ihrem gut aufgehängten und beaderten Euter am besten und wurde damit zur Miss Schöneuter gewählt.

Züchterabend und Rangverkündigung. Am darauffolgenden Freitag trafen sich dann die Züchter mit ihren Familien und Helfern zum gemütlichen Züchterabend in der Prärie-Bar, wo Präsident **Ruedi Schürch** die 60 Anwesenden herzlich willkommen hiess. Nach einem wunderbaren Nachtessen, das von Rita und Jörg Gasser zubereitet wurde, stand die Rangverkündigung an. Dabei gab Schauorganisator **Ruedi Mumenthaler** die höchstpunktierten Tiere jeder Klasse und ihre Züchter bekannt. Ihm fiel ausserdem die schöne Aufgabe zu, die diesjährigen Glockengewinner auszuzeichnen. Der VZV ist nämlich jedes Jahr in der glücklichen Lage, dem Verein wohlgesinnte Personen zu finden, die eine Glocke spenden und die ganze Viehschau so zu einem interessanten Wettbewerb werden lassen. Die Preise wurden dieses Jahr von Stefan Küng vom Rossweidhof, der Bäckerei Fahrni, Wüthrich Geflügel AG und der Glockengiesserei Gusset aus Uetendorf gespendet. Zu den glücklichen Gewinn-



Stefan Reusser GmbH

Spenglerei + Blitzschutz 3123 Belp Bedachungen + Fassadenbau 3110 Münsingen 3114 Wichtrach

Tel. 031 812 12 88 • Natel 079 600 90 33
Fax 031 812 15 88 • info@spenglerei-reusser.ch

*Staldböcher *Fassaden *Flachböcher *Dachfenster *Isolationsen *Spenglerei *Blitzschutz *Profildache *Garage *Dachreinigung *Reparaturen



**Sanitäre Anlagen – Heizungen
Reparatur-Service**

Stefan Oester
Eidg. dipl. Sanitär-Installateur
Oberriedweg 1, 3123 Belp
Tel. 031 819 14 41, Telefax 031 819 34 76
stefan.oester@oester-installationen.ch
www.oester-installationen.ch

nerinvest ag

Generalunternehmung
Architektur
Immobilientreuhand
Beratung + Expertisen

Zu vermieten im Zentrum von Belp

Gewerbefläche 150 m² im EG

- in nächster Nähe zum Bahnhof
- im Rohbau, Ausbauwünsche können berücksichtigt werden
- geeignet für Büros oder anderes Gewerbe
- sehr helle, lichtdurchflutete Räume

Kontakt:

Nerinvest AG,
Bahnhofstrasse 87, 3232 Ins
Bettina Schwab,
Tel. 032 312 80 68

Ihr Partner in der Region



SKODA



Service

Steinbach-Garage AG Belp

Lorenz Jaberg · Steinbachstr. 39 · Telefon 031 819 36 36 · www.steinbach-garage.ch

www.regelwerbung



KÜPFER HOLZBAU AG Kaufdorf
Neubau Umbau Dach & Fassade

Telefon +41 31 809 02 31 / Fax +41 31 809 04 73
info@kuepfer-holzbau.ch / www.kuepfer-holzbau.ch

**Vom Ziegel bis zum Parkett,
alles unter einem Dach**



GALACTINASTRASSE 4, 3123 BELP
TELEFON 031 819 42 80

Visitenkarten, Flyer, Postkarten und mehr.

Günstig, schnell
und einfach drucken!
Schau vorbei auf
www.printzessin.ch



printzessin.ch

nen gehören Adrian Tanner, Hargarten. Er gewann die Glocke für seine Kuh Beldona in der Klasse VI. Hier wird die Glocke nicht nach der Punktezahl der Kuh, sondern gemessen an der bisher geleisteten Milchmenge abgegeben. Mit 29 659 kg in drei Laktationen hat Beldona eine bisher beachtliche Milchmenge geliefert! – In der Klasse V konnte Werner Fankhauser mit der Kuh Kerstin jubilierten und für den Spitzenplatz eine Glocke in Empfang nehmen. Ebenfalls in der Klasse I wurde die Glocke nach Rang abgegeben: Lea, aus dem Stall von Hanspeter Bieri, war dort die Gewinnerin. – Zuletzt wechselten auch noch die beiden Wanderpreis-Glocken für ein Jahr die Besitzer: Eine davon wird an die Kuh mit der höchsten Milchleistung nach den ersten fünf Standard-Laktationen abgegeben. Mit 43 694 kg geleisteter Milchmenge siegte die Kuh Karin von VZV-Präsident Ruedi Schürch. – Der zweite Wanderpreis geht jeweils an die Kuh mit dem höchsten durchschnittlichen Eiweissgehalt ab der zweiten Laktation. Mit 3,57 Prozent betraf es dieses Mal Ibiza von Werner Fankhauser. – Allen erfolgreichen Züchtern wird an dieser Stelle herzlich zu ihrem Erfolg gratuliert und der «Belper» schliesst sich den Gratulationen mit einem «Glück i Stall!» gerne an.

«Bälper Wiehnachtsgschichte»



Neuaufgabe. js. Der Belper SRF-Radiomann Jörg Stoller hat ein kleines Büchlein und eine CD mit selbst geschriebenen und anderen Weihnachtsgeschichten, die meisten rund um Belp, veröffentlicht. Da die letzten CDs und Büchlein vergriffen sind,

wurden sie nachgepresst bzw. gedruckt.

Weihnachtsgeschichten rund um Belp. Eine handelt von den Weihnachtsbäumchen am Belpberg, die eine Demo veranstalten, eine andere in der Belper Metzgerei, wo Würste, Hamme und Steaks um die besten Plätze in der Weihnachts-Vitrine streiten. Die CDs und Büchlein sind erhältlich bei Bookemotions am Eggenweg 1 in Belp. Oder direkt beim Autor: joerg.stoller@srf.ch

TISCHLEIN DECK DICH Lebensmittelhilfe für die Schweiz Der Tisch in Kehrsatz ist neu gedeckt.

Die Schweizer Lebensmittelhilfe «Tischlein deck dich» hat am 23. Oktober in Kehrsatz eine neue Abgabestelle eröffnet. Für einen symbolischen Franken können dort Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, einwandfreie Lebensmittel beziehen, die ansonsten vernichtet würden. Von diesem Angebot machten zehn Personen Gebrauch und holten für sich und ihre 39 Angehörigen Lebensmittel. **Freiwilliges Engagement bei der Lebensmittelabgabe.** Jeden Freitag zwischen 16 und 17 Uhr findet in den Räumlichkeiten des gemeinnützigen Vereins Quelle in Kehrsatz eine Lebensmittelabgabe statt. Die Räumlichkeiten werden Tischlein deck dich unentgeltlich zur Verfügung gestellt. Daniela Scheidegger leitet die neue Abgabestelle. Sie ist für den Verein Quelle tätig und ihr Engagement für

Tischlein deck dich empfindet sie als selbstverständlichen Schritt: «Den nachhaltigen Ansatz von Tischlein deck dich, Lebensmittel vor der Vernichtung zu retten und an armutsbetroffene Menschen abzugeben, kann ich voll und ganz unterstützen», sagt Scheidegger. «Ich freue mich, dass wir nun auch **für Kehrsatz und Belp** Lebensmittelhilfe anbieten können», fügt sie an. Die Abgabenstellenleiterin wird von 16 freiwilligen und sehr motivierten Helferinnen und Helfern unterstützt. Zu den Kunden der Abgabestelle zählen Menschen, die am oder unter dem Existenzminimum leben, wie beispielsweise «Working Pooors», grosse Familien, Alleinerziehende, Migranten und Menschen, die Sozialhilfe oder eine IV-Rente beziehen. Derzeit beziehen in Kehrsatz gegen 12 Personen für sich und ihre fast 45 Angehörigen Lebensmittel. **Knappes Haushaltsbudget entlasten.** Um Lebensmittel beziehen zu können, wird eine **Tischlein deck dich-Bezugskarte benötigt.** Diese kann bei einer Sozialfachstelle aus der Region beantragt werden. «Die Bezugskarte ist ein Jahr gültig. Die Sozialfachstellen prüfen jedes Jahr, ob eine Person noch bezugsberechtigt ist», erklärt Alex Stähli, Geschäftsführer von Tischlein deck dich. Pro Lebensmittelbezug bezahlen die Kunden symbolisch einen Franken. Das Angebot ersetzt keinen Wocheneinkauf, entlastet aber das knappe Haushaltsbudget. **Der Verein lebt von Produktpenden.** Daher kann nicht vorausgesagt werden, wie viele und welche Produkte bei der wöchentlichen Abgabe verteilt werden – einmal wird mehr verteilt, ein anderes Mal weniger. Das Angebot reicht von Getränken über Gemüse, Früchte, Konserven, Süssigkeiten, Brot bis hin zu Milch- und Tiefkühlprodukten. Tischlein deck dich kauft keine Produkte zur Sortimentsvervollständigung hinzu. **Abgabestelle Kehrsatz:** Verein Quelle, Bernstrasse 70, 3122 Kehrsatz. Öffnungszeiten: jeden Freitag, 16 bis 17 Uhr.



Aus dem Gemeinderat

Sternwarte Uecht. as. Die Stiftung Sternwarte Uecht plant den Bau eines neuen Observatoriums für die Himmelbeobachtung auf der Uecht in Niedermuhlern. Für die Finanzierung des Projekts sucht die Stiftung noch Partner. Neben Firmen, Privaten und Kanton wurden die 26 Gemeinden des Naturparks Ganterschrieben. Wie andere Exekutivbehörden der Region hat auch der Belper Gemeinderat beschlossen, das Projekt zu unterstützen. Der gemäss Verteilschlüssel vorgesehene Betrag von 10 000 Franken wurde in Aussicht gestellt. Die Überweisung des Gemeindebeitrags erfolgt erst, wenn die Finanzierung des Projekts gesichert ist.

Schulmobiliar. Die Schulzimmer der Schulen werden bis 2018 technisch aufgerüstet, um so den Anforderungen der heutigen Didaktik zu entsprechen. Die Grundausstattung der Zimmer ab

Dezembermarkt

Das beliebte Winter-Dorffest

Sonntag, 6. Dezember, 10 bis 17 Uhr, im Zentrum des Dorfes
fs. Bilderbogen mit Aufnahmen vom letzten Jahr



Ein richtiger «Märit» – da gehört ein «Gschtungg» dazu



Fürs Jodlerchörli hat das Mitmachen Tradition



Kein Dezembermarkt ohne Hotdog oder Bratwurst



Die Musikgesellschaft freut sich über ihre vielen Gäste



Aufgestelltes Satus-Team mit «Militär-Käseschnitten» u.a.m.



Auch die Kirche ist wieder dabei (Gschichte-Chischte u.a.)



Neben vielen andern Vereinen – auch der FC macht immer mit



Asiatische Spezialitäten gibts auch am Wochenmarkt

der dritten Klasse beinhaltet Beamer, Leinwand, Blu-ray-Player, Audio-Verstärker, Lautsprecher und Visualizer. Der Gemeinderat hat den erforderlichen Rahmenkredit von 120 000 Franken gesprochen. In diesem Projekt nicht berücksichtigt ist die Schulanlage Neumatt; diese Zimmer werden im Rahmen der Sanierung 2016 – 2017 aufgerüstet.

Im Weiteren wurde für die Beschaffung von Spinds für das Oberstufenzentrum Mühlematt ein Rahmenkredit von 60 000 Franken bewilligt. Die heutige «Kleider- und Schuhordnung» ist ungenügend; die Kleider müssen in einer Ecke des Schulzimmers hingelegt werden. Ebenfalls können die Jugendlichen nirgends ihre privaten Gegenstände deponieren (Handys etc.), ausser im Pult, das jedoch nicht abschliessbar ist. Im Spind können Kleider, Schuhe, Rucksack und persönliche Gegenstände diebstahlsicher deponiert werden.

bfu-Sicherheitstipp

Sichtbarkeit bei Dunkelheit pra. Kluge Köpfe schützen sich auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen und Fahrradfahrer mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen. Darum: Kleiden Sie sich hell und verwenden Sie lichtreflektierendes Material, das Sie rundum sichtbar macht. Mit solchem Material sind Sie bereits aus einer Distanz von 140 Metern sichtbar.



Tipps – Fussgänger: Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen wie Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

Velofahrer: Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale und dergleichen) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pnues sorgen für seitliche Sichtbarkeit. **Autofahrer:** So können Sie als Autofahrer zur Sicherheit beitragen: Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarheit: Halten Sie Front- und Heckscheiben sauber. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Peter Räber, bfu-Sicherheitsdelegierter der Gemeinde, 031 819 21 13, 079 246 43 88 oder ppra@belponline.ch

Burgergemeinde

Holzschläge der Burgergemeinde – Artenförderung «untere Belpau». Ba. Auf einer Waldfläche von 31 ha, vom Restaurant Jägerheim aareaufwärts, hat die Burgergemeinde mit dem Kanton Bern einen Bewirtschaftungsvertrag für die nächsten zehn Jahre abgeschlossen. Folgende Ziele wurden vereinbart: freie

Das Wort des Gemeindepräsidenten

Reform der politischen Strukturen und Verwaltung.

Liebe Belperinnen und Belper. Die Arbeiten im Zusammenhang mit der Umsetzung der an der September-Versammlung beschlossenen Grundsätze über die Gemeindeorganisation laufen voller Kraft. Dem Gemeinderat ist es besonders wichtig, den Stimmberechtigten am 16. Juni 2016 eine ausgewogene Organisation zur Abstimmung vorzulegen. Deshalb wurde eine Klausursitzung angesetzt. Insbesondere wurden die Gemeindeaufgaben aufgrund der heutigen Bedürfnisse überprüft und den Departementen entsprechend zugeordnet. Mit der Aufstockung des Gemeindepräsidiums von 50 auf 80 Prozent war von Anfang an vorgesehen, die politischen Zuständigkeiten der Departemente zu überdenken. Im Weiteren wurden auch die Schnittstellen zwischen Politik und Verwaltung beraten. Heute ist es mir nicht möglich, schon über Details zu berichten. Der Gemeinderat beabsichtigt aber, im Dezember ausführlich über die Änderungen zu



informieren und bis Ende Januar Gelegenheit zur Mitwirkung zu gewähren.

Gemeindewahlen 2016. Der Gemeinderat hat bestimmt, diese am 25. September durchzuführen. Dieses Datum wurde gewählt, da es auch für eidgenössische oder kantonale Abstimmungen reserviert ist.

Rudolf Neuenschwander

Gestaltung eines natürlichen Lebensraums durch die Biber; zielgerichtete Bewirtschaftung und Pflege gemäss vier Massnahmetypen. Im Gebiet Sandhübeli wird ein erster Holzschlag erfolgen. In diesem Gebiet werden die grossen Fichten und die von der Eschenwelke befallenen Eschen gefällt. Das Unterholz wird zurückgeschnitten. Ziel dieses Eingriffes ist es, einen lichten Wald zu schaffen. So kann die Artenförderung und Vielfalt verbessert werden. **Holzschlag Belpberg:** Am Belpberg-Nordhang wird in diesem Winter ein Holzschlag ausgeführt, der sehr gut sichtbar sein wird. Die grossen, sehr instabilen Bäume oberhalb des Felsbandes im Ryflisgraben müssen gefällt werden. Unter den grossen Buchen hat sich eine wertvolle Naturverjüngung eingestellt. Die Fläche wird in ein paar Jahren dicht überwachsen sein und das Erdreich besser binden.

Standmeisterin/ Standmeister gesucht

Die Marktkommission sucht Verstärkung. mem. Die Marktkommission sucht zur Verstärkung des Zweiertteams per 1.

Januar eine motivierte Person, die gerne abwechselnd am Samstagmorgen als Standmeisterin/Standmeister für den Markt tätig ist. – Der Wochen- und Monatsmarkt hat Tradition: Seit 1987 lädt unser Dorfplatz nicht nur zum Verweilen, sondern auch zum Einkaufen ein. Angeboten werden v.a. frisches Gemüse, Milchprodukte, Backwaren, Blumen, Früchte und asiatisches Essen. – Damit der Markt reibungslos funktioniert, unterstützt und kontrolliert die Standmeisterin/der Standmeister die Platzzuteilung der Markthändler, kassiert Standgebühren ein, schaut für die Sauberhaltung des Platzes und schliesst ihn am Mittag.

Sind Sie interessiert? Bitte melden Sie sich **bis spätestens 30. November** schriftlich bei der Marktkommission, Gartenstrasse 2, Postfach 64, 3123 Belp, oder per Mail bei meier.marianne@belp.ch. Fügen Sie Ihrer Bewerbung einen kurzen Lebenslauf bei. – Telefonische Auskunft erteilt die Marktverantwortliche von Dienstag bis Freitag unter 031 818 22 22.

Vita Parcours Belpberg

Trainingsgeräte vorübergehend entfernt. bg. Infolge Forstarbeiten am Belpberg müssen aus Sicherheitsgründen zirka fünf Trainingsgeräte in der Zeit vom 14. September bis ungefähr April 2016 vorübergehend entfernt werden. Die Anweisungen der Forstwartmitarbeiter vor Ort sind dringend zu befolgen. Danke für Ihr Verständnis.

Dienststelle Bevölkerungsschutz

Kinder- und Jugendarbeit

Offene Turnhalle Neumatt für Kinder. Ab 21. Oktober ist die Turnhalle Neumatt jeweils 14-täglich am Mittwoch, von 14 bis 16.30 Uhr, für Kinder ab der 1. Klasse geöffnet. Kinder unter sechs Jahren sind nur in erwachsener Begleitung zugelassen.



Kerzenziehen bei der Jugendfachstelle. Dieses Jahr findet bereits zum zweiten Mal das beliebte Kerzenziehen für Jung und Alt bei der Jugendfachstelle statt.

Öffnungszeiten: Donnerstag, 26. November, von 16 bis 20 Uhr. Samstag, 28. November, von 13 bis 17 Uhr. Sonntag, 29. November, von 13 bis 17 Uhr. Donnerstag, 3. Dezember, von 16 bis 20 Uhr. Samstag, 5. Dezember, von 13 bis 17 Uhr.



Schulen, Gruppen ab zehn Personen sind auch ausserhalb der Öffnungszeiten nach telefonischer Vereinbarung willkommen.

Aktuelle Informationen und Kontakt: Jugendfachstelle Belp, Muristrasse 4, Postfach 14, 3123 Belp, 031 819 44 34
info@jugendfachstellebelp.ch / www.jugendfachstellebelp.ch

Kerzenziehen

Für Kinder ab der 1. Klasse. ed. Die Katholische Pfarrei Heiliggeist bietet am Samstag, 5. Dezember, von 16 bis 20 Uhr; Mon-



tag bis Samstag, 7. bis 12. Dezember, von 16 bis 20 Uhr; Mittwoch, 9. Dezember, von 14 bis 20 Uhr und am Sonntag, 13. Dezember, von 10 bis 20 Uhr im Burggässli 6, hinter der «Linde», Kerzenziehen an. Am Mittwoch, Samstag und Sonntag wird auch ein Kinderhütedienst angeboten. Erfrischen und stärken kann man sich in der Caféstube und Sirupbar Spirit. Ausserhalb des öffentlichen Ziehens heissen wir kleinere Gruppen, Schulklassen nach telefonischer Vereinbarung bis Februar willkommen. **Anmeldungen und Auskünfte** erteilt Daniela Kämpfen, 031 819 11 13 oder 079 825 65 17.

Vermietung Forsthaus Weierboden – wir sind online

Reservation unter www.forsthaus-belp.ch. Die Burgergemeinde vermietet das Forsthaus Weierboden (am Belpberg) für private Anlässe wie Familien- und Geburtstagsfeiern, Firmenanlässe usw. Das Haus hat Platz für max. 50 Personen und bietet zweckmässig eingerichtete Küche, Schwedenofen, Grill im Aussenbereich (behindertengerechter Ausbau). – Miete inkl. Geschirr 290 Franken.

Auskünfte und Reservation bei Christine Gasser-Gander, Administration Forsthaus, 079 371 54 74.

Samichlous

5. und 6. Dezember. RN. Der Samichlous ist schon mittendrin am Organisieren der Sankt-Nikolaus-Aktion und wird auch dieses Jahr wie gewohnt am Samstag, 5., und Sonntag, 6. Dezember, abends zwischen 17 Uhr und 20 Uhr Familienbesuche machen. Der Tradition folgend, besucht der St. Nikolaus Familien im Bischofsgewand, nach alter Überlieferung der Legende des Bischofs von Myra. Begleitet wird er von zwei Dienern und natürlich vom Schmutzli. Auch dieses Jahr werden wieder versuchsweise Gruppenbesuche durchgeführt. Die Gruppenbesuche sind aber nur am Samstag, 5. Dezember, möglich. Auskunft erteilt Rainer Notter unter 031 819 46 86.



Gegen siebzig freiwillige Helferinnen und Helfer werden während zwei Tagen dafür sorgen, dass der St. Nikolaus so viele Familien als möglich besuchen kann. Flyer liegen auf der Gemeindeverwaltung, der Pfarrei

Heiliggeist und der Pfruendschüür auf. Anmeldeformulare oder Online-Anmeldung finden sie auf unserer Homepage www.samichlous-belp.ch. Der Samichlous freut sich schon jetzt über viele Anmeldungen.

Beliebter, bunter Dezembermarkt

Am 6. Dezember von 10 bis 17 Uhr mitten im Dorf. fs. Die zahlreichen am Dezembermarkt mitmachenden Unternehmen, Geschäfte, Vereine sowie die vielen Freizeit- und Profi-Markthändler freuen sich, auch Sie am Sonntag, 6. Dezember, im Dorf zu begrüßen. Sei es bei der Einkehr, wo es etwas zu essen und zu trinken gibt, oder bei Ihrem Einkauf mit grosser Auswahl an vielem, was das Herz begehrt oder sich mit Freude als Geschenk weitergeben lässt. Bei den über 90 Anbietern sind mehr als ein Dutzend neue dabei. Die Detaillisten halten ihre Geschäfte im Rahmen des gleichzeitigen Sonntagverkaufs ebenfalls von 10 bis 17 Uhr offen. – Jeder Markt ist auch immer ein Ort der Begegnung, wo man Freunde trifft, neue Bekannte gewinnt oder sich ganz einfach ein paar Stunden vom Alltagsstress erholen kann. – Beachten Sie dazu den Bilderbogen mit acht zufällig ausgewählten Fotos des letztjährigen Anlasses.

Für die Kinder ist traditionsgemäss ebenfalls viel los: Das Rössli spiel fährt auf dem Raiffeisenplatz und darf dank Sponsoren unentgeltlich benützt werden! Der St. Nikolaus ist mit Björn (schauen Sie selber, wer das ist) von 11 bis 14 Uhr im Bereich des Dorfplatzes anzutreffen. Auch die Märlikutsche ist wieder unterwegs, Ponyreiten gehört zum ständigen Angebot und die Kirchgemeinde lädt zur «Geschichte-Chiste» sowie zum Basteln ein. Derweil ergeben sich für die Eltern ein paar Minuten Zeit, wo sie den Markt durchstöbern können!

Besondere Attraktion im Schlosshof. Der diesjährige Dezembermarkt fällt auf den «Chlousetag». Das bietet der Samichlousen-Gruppe der Pfarrei Heiliggeist (mit acht aktiven Chlöisen) die Möglichkeit, sich auf ganz besondere Weise dem Publikum vorzustellen. Kurz nach 15 Uhr begibt sich die Gruppe, angeführt von den Treichlern aus Oberbalm, mit ihren Schmutz-



lis und Begleitern von der Katholischen Kirche aus via Alterssiedlung/Mittelstrasse in den Schlosspark. Hier bekommen die Anwesenden ab zirka 15.30 Uhr die Geschichte des St. Nikolaus-Brauchs zu hören. Die (keinesfalls bösen) bärtigen Gesellen ziehen dann von hier aus zu den einzelnen Familien weiter, von denen sie für diesen Abend eingeladen wurden. Am Schluss des Chlousetreffens im Schlosspark gibts für die Kinder eine kleine Überraschung.

Übrigens: Wer mehr über die Belper Samichlous-Gruppe erfahren möchte, kann sich auf www.samichlous-belp.ch kundig machen.



Mit Taizé-Gesang. ed. Freitag, 18. Dezember, 18 Uhr: Besammlung bei der reformierten Kirche. Wanderung mit meditativen Texten. 19.30 Uhr: Aufwärmen, Verpflegung in der kath. Kirche. 20

Uhr: Taizé-Singen in der katholischen Kirche. Einstieg zu den angegebenen Zeiten möglich. Herzlich lädt ein: Das ökumenische Vorbereitungsteam.

Lebensgeschichte



Bronislaw Erlich – «Ein Überlebender berichtet».

Zitat aus dem Vorwort von Buchherausgeber Erhard Roy Wiehn: «Bronislaw Erlich hat in der Tat ein Dokument hinterlassen, das es in sich hat. Es beschreibt zunächst die ganz normale kleine Welt einer mittelständischen jüdischen Schneiderfamilie mit vier Kindern samt den Kindern der Nachbarschaft in Warschau, die sich einmal im Jahr sogar Ferien leisten kann, wenn auch nur in der Nähe der Hauptstadt.

Besonders liebenswürdig geschildert erlebt man den Sederabend, den Beginn des Pessachfestes im Frühling mit all seinem Zauber, das Fest zur Erinnerung an den Auszug der Kinder Israels aus Ägypten. Nach guten Jahren in der Grundschule beginnt der Ernst des Lebens mit einer Lehre der Chemigraphie, die mit Lernbegier gemeistert wird.

Dann folgen der Alptraum des Kriegsbeginns in Warschau, des Überfalls der deutschen Wehrmacht auf Polen, die Leiden unter deutscher Besatzung, der Abschied von der Familie und die Flucht in den sowjetisch besetzten Osten Polens, um nach dem Angriff der Deutschen auf die Sowjetunion nach dem 22. Juni 1941 auch dort wieder unter deutsche Besatzung und nach gescheiterten Fluchtversuchen ins KZ von Wolkowysk und in eine dortige Arbeitskolonne zu geraten, die unter Aufsicht der Besatzer verlassene jüdische Wohnungen filzt. Nach einem abermaligen erfolglosen Fluchtversuch entwickelt sich mit einer gefälschten Geburtsurkunde tatsächlich nach und nach ein Ausweg, der todsicheren Vernichtung zu entgehen.»

Gemeinsam mit der Gemeindebibliothek präsentiert die Kultur-, Freizeit- und Sportkommission am **Mittwoch, 25. November, 19.30 Uhr**, den seit Juli 1975 in Belp wohnhaften Bronislaw Erlich, der im Festsaal des Schlosses von seiner interessanten Lebens- und Leidensgeschichte erzählt. Ein spannendes Thema, das Sie nicht verpassen sollten!

Kultur-, Freizeit- und Sportkommission / Gemeindebibliothek

Warum in die Stadt fahren?

Berücksichtigen Sie doch bei Ihren Einkäufen unsere Inserenten, die ihrerseits wieder den «Belper» unterstützen.

Ortsmuseum

Buchvernissage und Sonderöffnung am 5. und 6. Dezember. sj. Nach der vielbeachteten und stimmigen Vernissage der laufenden Sonderausstellung «VereinSpaziert!» lädt das Ortsmuseum am ersten Dezemberwochenende erneut zu einem speziellen Anlass ein.



Druckfrisch und nach mehrjähriger akribischer Forschung liegt seit Kurzem das Buch «Die Tuchfabrikantenfamilie Bay» vor. Peter von Bergen liefert mit der Publikation einen spannenden und reich illustrierten Beitrag zu Belps industrieller Vergangenheit. Wir freuen uns darauf, die Neuerscheinung Anfang Dezember im Rahmen einer kleinen Ausstellung in der Schlossgalerie zu präsentieren.



Eine Familiendynastie bringt die Industrialisierung ins Dorf. Zu einem stimmigen Ganzen verwoben, erzählt das Buch die Geschichte der Familiendynastie Bay, die mit ihrer Tuchfabrik bereits in der Mitte des 19. Jahrhunderts die Industrialisierung nach Belp brachte. Mit dem Fabrikbau im Steinbach vollzog Emanuel Ludwig Bay (1791–1860)

den Schritt von der Manufaktur zur industriellen Produktion. Als Teil des aufstrebenden Bürgertums, engagiert in Politik und Militär, verkehrte die Familie Bay in höchsten Kreisen. Ihre Produkte wurden im In- und Ausland erfolgreich vertrieben. 1875 wurde die Fabrik durch eine Spinnerei am Mühlekanal erweitert, bereits 1891 stellte der Betrieb von Wasserrad- auf Stromantrieb um und die 1893 erstellte Telefonverbindung zwischen Spinnerei und Fabrik dürfte zu den ersten ihrer Art in Belp gehört haben.



Um die Jahrhundertwende beschäftigte die Tuchfabrik rund 100 Arbeiterinnen und Arbeiter. Einem Vorboten der Weltwirtschaftskrise gleich, ging das Familienunternehmen 1927 in Konkurs. Die Produktion wurde bis 1962 als Tuchfabrik AG Belp, danach noch als Teilbetrieb der Lemberg AG weitergeführt. 1952 brannte das alte Fabrikgebäude bis auf die Grundmauern nieder. 1967 wurde die Textilfabrikation in Belp eingestellt.

Die Buddenbrooks von Belp. Rund um diese Fakten erzählt Peter von Bergen vom Aufstieg und Fall der Familie Bay, von



ihrem Engagement für Wirtschaft und Gesellschaft, von ihren innerfamiliären Verwicklungen, Höhen- und Tiefpunkten, wobei die Geschichte fast ein bisschen an die

Saga der Buddenbrooks erinnert. Engagiert, dicht und leserfreundlich geschrieben, öffnet das Buch einen Zugang zu einem spannenden Kapitel aus der Belper Geschichte. Umrahmt von Objekten aus der Bay-Sammlung des Ortsmuseums und begleitet von einem Advents-Umtrunk wird das Buch am **Samstag, 5. Dezember, von 16 bis 18 Uhr** der Öffentlichkeit vorgestellt. Parallel zur Ausstellung zum Bay-Buch im Parterre ist die Sonderausstellung «VereinSpaziert!» am Samstag, 5. Dezember, bis 18 Uhr und am Sonntag, 6. Dezember, von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit kann die Bay-Publikation vor Ort mit einem Lancierungsrabatt vor Ort gekauft werden.

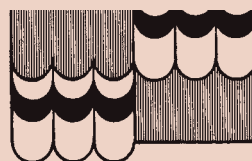
Kontakt für Führungen und Anfragen: «VereinSpaziert!» ist jeden Samstag (Ausnahmen: 26. Dezember und 2. Januar) von 10 bis 16 Uhr geöffnet. Für Gruppen arrangieren wir gern Führungen oder individuelle Öffnungen. ortsmuseum_belp@gmx.ch, 078 663 07 83.

Gemeindebibliothek



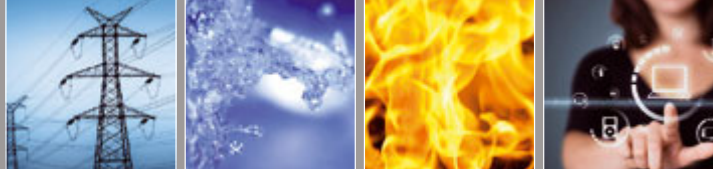
Adventszeit. ae. Die Tage werden kürzer, Kerzen brennen, es riecht nach Weihnachten. Suchen Sie eine Dekorationsidee, brauchen Sie noch ein selbstgestaltetes Geschenk? Oder ein Weihnachtsbuch zum Vorlesen? Wir haben auch dieses Jahr einige neue Bücher angeschafft. Sie können auch einfach mal eine Pause machen, bei uns vorbeischauen, wir haben ein paar neue Zeitschriftenabos. Zeitschriften lesen können Sie während den Öffnungszeiten auch ohne Bibliotheksausweis.

Mehr Infos unter: www.winmedio.net/belp



Öffnungszeiten

Montag	17.00–20.00
Dienstag	10.00–11.30
Mittwoch	14.00–17.00
Donnerstag	10.00–11.30
Freitag	17.00–20.00
Samstag	09.00–12.00



Sonntagsmarkt vom 6. Dezember 2015

Auch in diesem Jahr schlägt die Energie Belp AG während dem Sonntagsmarkt ihr Zelt auf dem Dorfschulhausplatz auf. Gerne stehen wir unseren Kundinnen und Kunden für Fragen und Anliegen rund um unsere Produkte zur Verfügung. Wir freuen uns, Sie in unserem Energie Belp-Zelt begrüßen zu dürfen. Wie alle Jahre betreibt der Feuerwehrverein Belp die Festwirtschaft und verwöhnt die Gäste mit allerlei Köstlichkeiten, so z. B. mit chüschtigem Erbsmus und Feinem vom Grill. Unser Kundencenter an der Rubigenstrasse 12 bleibt während des Sonntagsmarktes geschlossen.

Energieverluste erkennen

Im Februar 2016 ist im Auftrag der Energie Belp AG (EBAG) in unserer Gemeinde ein Infrarot-Kamerawagen unterwegs. Die EBAG bietet so den Belper Hauseigentümern die Möglichkeit, ihr Heim aus einer ganz neuen Sicht zu betrachten. Das von der EBAG beauftragte Unternehmen macht Aussenauf-



nahmen im Infrarotbereich, welche thermische Schwachstellen bildlich aufzeigen. So werden Wärmebrücken und Wärmeverluste bei der Fassade, un-

dichten Türen oder Fenstern erkennbar. Es werden mindestens sechs Aussenaufnahmen mit der IR-Kamera des angemeldeten Objekts gemacht. Die Durchführung der Aufnahmen erfolgt in der Woche vom 1. bis 5. Februar 2016. Nach ein paar Wochen erhalten die Hauseigentümer ein Dossier zugesandt, welches die IR-Bilder sowie Erläuterungen und Tipps zur Behebung der möglichen Schwachstellen beinhaltet. Der Akonto-Rechnung (Versand Mitte November) werden Flyer beigelegt, mit welchen sich interessierte Hauseigentümer für die Aktion anmelden können. Die Energie Belp AG bietet diese Aktion zum Preis von **Fr. 135.-** an. Wichtig: Die Aktion beschränkt sich auf das Gemeindegebiet Belp und ist limitiert!

Haben Sie Fragen zur Aktion? Gerne beantworten wir diese am Sonntagsmarkt vom 6. Dezember 2015 im Energie Belp-Zelt auf dem Dorfschulhausplatz.

Knifflige Baustelle

Schon mehrmals brach die Hauptwasserleitung in der Dorfstrasse, zwischen Schützenweg und Schützenkreisel. Das Wasser beschädigte die Fahrbahn der Kantonsstrasse erheblich, so dass diese ebenfalls saniert werden musste. In den Herbstferien war es soweit: Der öffentliche und private Verkehr musste partiell umgeleitet sowie die Bushaltestellen temporär versetzt werden. Innerhalb von drei Wochen wurden die 70m Wasserleitung ersetzt. Im nächsten Sommer wird der provisorische Belag abgefräst und der definitive eingebaut. An dieser Stelle bedanken wir uns bei allen Betroffenen für ihr Verständnis und ihre Geduld.



Hinweis: Am Donnerstagnachmittag, 9. Dezember 2015, bleiben die Büros und das Kundencenter wegen eines internen Anlasses geschlossen. Wir danken für Ihr Verständnis!

Warum in die
Ferne schweifen?
Lassen Sie sich
in der Nähe
verwöhnen!



puccini

RISTORANTE & BAR

Bahnhofstrasse 11, 3123 Belp, 031 812 02 02
mail@puccinibelp.ch, www.puccinibelp.ch

CHINA-RESTAURANT
全 FREGATTE 船
Dorfstrasse 49 • 3123 Belp
一帆風順 滿載而歸
Tel. 031 819 14 88 Fax 031 819 19 43

GRIECHISCHES RESTAURANT
FRISCHE HAUSGEMACHTE SPEZIALITÄTEN
Muristrasse 3
3123 Belp
031 819 00 11
Mi-Sa 08:45-23:00
So 09:30-22:00
23. & 24. OKTOBER
BUFFET À DISCRÉTION
www.taverna-sternen.ch
info@taverna-sternen

Linde Belp
Rubigenstr. 46
3123 Belp
Tel. 031 819 60 03
Fax 031 819 82 07
www.linde-belp.ch
Hotel
Restaurant
Bar
Eigene Wursterei
Eigene Räucherei

Restaurant Schmitte-Pintli
Gutbürgerliche Küche
Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 45
7 Tage offen

Vreni's Viehweid-Lädeli
Party-Service
Metzgerei Jöhr AG
Viehweidstrasse 62
3123 Belp
Tel. 031 819 05 25
Fax 031 819 05 27
7 Tage offen

Steibach
Konditorei - Tea Room
Holzofenbäckerei
Tagtäglich für Sie da
364 Tage im Jahr
3123 Belp, Neumattstrasse 8
031 819 15 65

Wir sind für Sie da!
Ihre Terrasse
direkt an der Aare
bei der
Hunzigenbrücke
Fam. Willy Wüthrich
campagna-belp.ch
+41 31 819 15 55
campagna@swissonline.ch

Restaurant Frohsinn
Familie Silvia und Manfred Riepl
Dorfstrasse 59
Telefon 031 819 01 36
Gutbürgerliche Küche
www.frohsinn-belp.ch

JÄGERHEIM
Willy Brönnimann
3123 Belp/031 819 01 63
In der schönen Belperrau (Naturschutzgebiet),
Bei der Aare und Giesse,
wunderbar idyllisch gelegen.
Nov. - März Mo und Di geschlossen
März - Nov. Mo geschlossen

GAUMENFREUDEN IM NEUEN KREUZ

Nach einem Facelifting erstrahlt das
RESTAURANT KREUZ
in einem neuen, zeitgemässen Glanz.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Restaurant & Konferenzzentrum Kreuz Belp
www.kreuz-belp.ch | Tel 031 819 42 40